

# buchreport

11. Februar 2021

6

express

## Zukunftsfrage

Mit dem #Stadtherzleben gibt es eine neue Initiative zur Rettung der Innenstadt. Dahinter steht u.a. der BTE Handelsverband Textil, gefordert wird ein finanzieller Ausgleich der Corona-Schäden. Die Verödung der Einkaufsmeilen wird sich

mit Finanzspritzen nicht aufhalten lassen. Wie bleiben Innenstädte Plätze des Handelns und urbanen Lebens? Das ist die Frage, die mit konkreten Konzepten beantwortet werden muss. Es gibt Ideen. Aber die Umsetzung liegt noch fern.

Rue

Sechsendsechzig Wörter

## Marketing

# Suche nach Sichtbarkeit

Der fortgeschriebene Corona-Lockdown schränkt (auch) die Buchbranche weiter massiv ein. Die abnehmende Sichtbarkeit von Büchern, schon vor der Coronakrise als Herausforderung identifiziert, wird immer mehr zu einem zentralen Thema.

Bücher und Autoren verschwinden ohne Messen, ohne die unzähligen Vor-Ort-Auftritte der alten Gegenwart und vor allem ohne geöffnete Buchläden als Stöberort aus dem Blickfeld.

Es fehlen damit auch die Impulse für Medienreflexe in traditionellen Medien wie in den Social-Media-Kanälen.

Das verbliebene große Push-Medium Fernsehen wird zwar für teure Spitzentitel-Werbespots (**Rossmann-Thriller**, **KP Wolf-Krimi**) genutzt, ist aber ansonsten wie auch andere klassische Medien in der Kritik, Bücher links liegen

zu lassen. Gar nicht mal aus mangelndem Interesse, sagt **Gisa Wörlein** zum Antritt als Vorsitzende des **Arbeitskreises Verlags-PR**: Es fehle die Kreativität, das Medium Buch zeitgemäß in innovativen Formaten neu zu interpretieren, „statt alte Formate in neuem Design zu präsentieren“.

► **Douglas Preston: Die Verlagskonzentration überschreitet eine Grenze S.15**

Es rumpelt also vielfältig bei den Bemühungen, Bücher zu pushen. Auch wenn es schwer fällt, enthält die Corona-Disruption aber auch eine Chance, dem alten Medium mit den zahlreich neu ausprobierten Ansätzen mittelfristig eine größere crossmediale Sichtbarkeit zu verschaffen.

■ **Interview mit Gisa Wörlein S.4**

■ **„Zurück in den Fokus“ S.7**

„WEIL AUCH IN DIESEN ZEITEN IRGENDWER DAS RICHTIGE TUN MUSS, EINFACH, WEIL ES RICHTIG IST.“

Kirsten Boies bewegendes Plädoyer für den Frieden: das Grauen von Penzberg, im April 1945.

Oetinger



Kirsten Boies, *Dunkelnacht*, 978-3-7512-0063-0  
ca. 112 Seiten, 13,- EUR [DE], 13,40 EUR [AT]

# Unsere Hardcover Frühjahr 2021

Mai 2021



**Tahar Ben Jelloun**  
**Schlaflos**

Aus dem Französischen von Christiane Kayser  
Mit einem Nachwort von Estelle Surbranche  
ca. 250 Seiten, EUR (D) 20,00 / EUR (A) 20,50  
ISBN 978-3-948392-24-6

April 2021



**J. Todd Scott**  
**Die weite Leere**

Aus dem Amerikanischen von Harriet Fricke  
Mit einem Nachwort von Carsten Germis  
ca. 490 Seiten, EUR (D) 22,00 / EUR (A) 22,50  
ISBN 978-3-948392-16-1

Januar 2021



**Doug Johnstone**  
**Der Bruch**

Aus dem Englischen von Jürgen Bürger  
Mit einem Nachwort von Hanspeter Eggenberger  
312 Seiten, EUR (D) 20,00 / EUR (A) 20,50  
ISBN 978-3-948392-20-8

Seit Januar 2020 finden Sie Podcasts und Interviews mit den Autoren und Autorinnen,  
Fotoserien und Posts unter: [www.polar-verlag.de](http://www.polar-verlag.de)

**polar**  
VERLAG

**MARKT**

**Herausforderung Sichtbarkeit**

Die Bücherbühnen Messen, Lesungen, Buchhandlungen bleiben geschlossen. Das verschärft die ohnehin große Herausforderung für die Branche, Büchern Sichtbarkeit zu verschaffen. **7**

■ **Urheberrecht** Bundesregierung verabschiedet Reform des Urheberrechts **10**

**DIGITAL**

■ **E-Book** Im Onleihe-Streit hat sich nun auch der Börsenverein geäußert **12**

■ **Digitaldienstleister** Bookwire hat 2020 kräftig zugelegt **13**

■ **E-Book** Januar mit deutlichem E-Book-Umsatzplus **14**

**VERLAGE**

■ **Lernhilfen** Stark Verlag kooperiert mit Drogeriemarktkette Müller **9**

■ **USA** Douglas Preston über die Verlagskonzentration in den USA **15**

■ **Kochbuch** DK Dorling Kindersley übernimmt Matthaes **16**

■ **Literaturverfilmungen** Romane im Pitching bei „Books at Berlinale“ **16**

■ **Beltz** Das Familienunternehmen coacht den Nachwuchs und holt sich Rat **17**

**BÜCHER UND AUTOREN**

■ **Bücher im Gespräch** **21**

■ **Bestsellerlisten** **26**



**Marianne Rübelmann**

Die Beltz-Verlegerin und Chefin der Beltz Rübelmann Gruppe erklärt, wie das Familienunternehmen die nächste Generation coacht, welche Rolle „Family Governance“ spielt und dass ein externer Beirat für Familiengesellschaften hilfreich ist. **17**

**WEITERE RUBRIKEN**

■ <b>Interview der Woche:</b>		■ <b>Personalia</b>	<b>18</b>
Gisa Wörlein	<b>4</b>	■ <b>Produktion &amp; Prozesse</b>	<b>19</b>
■ <b>Vor Ort:</b> In Germering	<b>5</b>	■ <b>Aufgefallen</b>	<b>20</b>
■ <b>Wochenumsatz</b>	<b>6</b>	■ <b>Impressum</b>	<b>35</b>
■ <b>In fünf Zeilen</b>	<b>9,14,18</b>	■ <b>Empfohlen/Register</b>	<b>38</b>

**Trotz Wetterchaos bestens informiert**

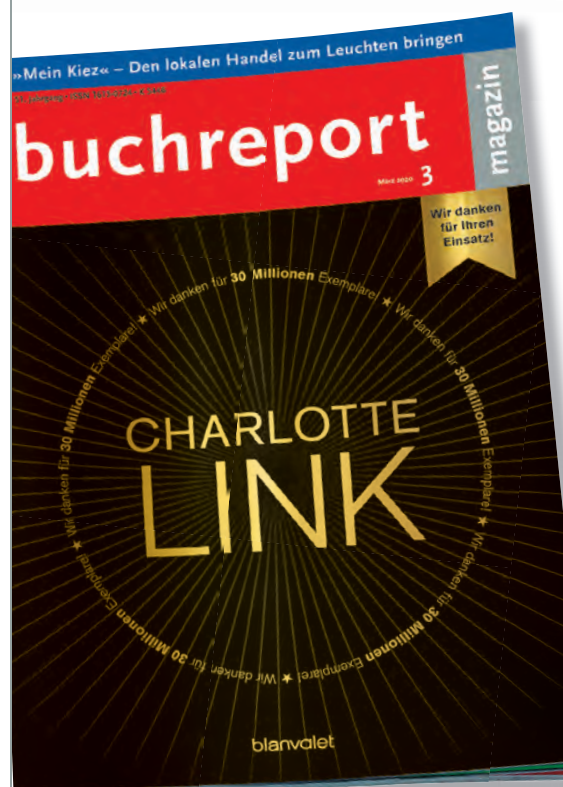
Aufgrund der witterungsbedingten Beeinträchtigungen ist der buchreport.express auch kostenfrei als E-Paper aufrufbar.

**buchreport.magazin**

März 2021

Redaktioneller Schwerpunkt:

**Lernen, Wissen**



**Erscheinungstermin**

**27.02.2021**

**Buchungsschluss für Werbung**

**18.02.2021**

**Ihr Ansprechpartner:**

Janine Mandrela,  
Tel. 0231-9056-122,  
mandrela@buchreport.de

# »Medienmix dient am besten«

Der AVP Arbeitskreis Verlags-PR hat eine Rekordbeteiligung auf seiner digitalen Jahrestagung erlebt. Die 170 PR-Expertinnen und -Experten wählten Gisa Wörlein zur neuen 1. AVP-Vorsitzenden.



**Gisa Wörlein**

ist Pressesprecherin des Lese- und Buchfördervereins LeseLounge und 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Verlags-PR. Wörlein war zuvor verantwortlich für die Kommunikation von Benevento Publishing und des Herder Verlags.

## Wie verändert die Coronakrise Pressearbeit?

Die Coronakrise zeigt deutlich, dass eine erfolgreiche Kommunikation den entscheidenden Unterschied machen kann – nicht nur im Verlagswesen. Unternehmen müssen schnell eine Strategie ausarbeiten und in Kommunikationsziele transformieren. Dies umfasst weit mehr, als nur neue digitale Wege für die Produkt-PR zu kreieren, sondern reicht bis zur internen Kommunikation in Zeiten des Homeoffice. Die Presseabteilung agiert also nicht mehr nur als einfacher Übermittler von Nachrichten an Medienschaffende, sondern begleitet und berät die Geschäftsführung oder vermittelt auf Social-Media-Plattformen zwischen dem Unternehmen und dessen Stakeholdern. Es ist letztlich Community-Management.

## Fokussiert auf die Produkte: Warum verlieren traditionelle Medien das Interesse an Büchern?

Ich spüre in den Redaktionen kein fehlendes Interesse. Was fehlt ist die Kreativität, das Medium Buch zeitgemäß in innovativen Formaten neu zu interpretieren. Die Zielgruppe ist nicht kleiner geworden, sie hat nur ihr Nutzungsverhalten an unser Jahrtausend angepasst. Da muss die Vermittlung durch die Medien mitgehen und sich ebenfalls entwickeln, anstatt alte Formate in neuem Design zu präsentieren.

## Können digitale Kanäle fehlende Sichtbarkeit in traditionellen Medien kompensieren?

Eine professionelle Social-Media-Kampagne kann die Zielgruppe manchmal besser erreichen und besser emotionalisieren, als mehrere Artikel in den großen überregionalen Tageszeitungen. Das ist aber keine neue Erkenntnis. – Entscheidend ist das vorrangige Kommunikationsziel: Steigerung der Verkaufszahlen, das Erschließen neuer Märkte oder ein konkretes Produkt, eine Marke bekannt machen? Darauf sollte die Gewichtung der Kanäle beruhen. Generell rate ich davon ab, digitale Kanäle und traditionelle Medien in der Kampagnenplanung als getrennte Werkzeuge zu sehen – ein Medienmix dient der Sache immer am besten.

## Was lässt sich in diesen Umbruchzeiten gemeinsam bewegen?

Der brancheninterne Austausch über Netzwerke wie den AVP sorgt für Anregungen und dafür, dass nicht jeder die gleichen Fehler macht. Projekte wie der verlagsübergreifende digitale Adventskalender der LeseLounge oder Gesprächsformate wie „Miteinander reden“ von Funke, Herder und Thalia zeugen davon, dass Synergien nicht nur im eigenen Geschäftsfeld, sondern auch übergreifend zu einer nachhaltigen Gesamtleistung wirken können.

## AUF BUCHREPORT.DE

### Meistgeklickt

- **Das waren die umsatzstärksten Bücher im Januar** – Diese Titel haben im ersten Monat des Jahres am meisten umgesetzt.  
[buchreport.de/go/umsatzstark-21-02](http://buchreport.de/go/umsatzstark-21-02)
- **Januar: Buchhandel im Lockdown-Loch** – Der Januar hat gezeigt, dass mehr Buchkäufer als im ersten Lockdown online bestellen. Buchläden haben wieder Lieferung und Abholung angeboten.  
[buchreport.de/go/trend-21-02](http://buchreport.de/go/trend-21-02)
- **»Girl A« steigt hoch ein** – Abigail Deans Roman, darin sind sich die Feuilletons einig, hat das Zeug zu mehr als nur zum Achtungserfolg.  
[buchreport.de/go/girl-a-21-02](http://buchreport.de/go/girl-a-21-02)

### Lesetipps

- **Manuel Roderer erklärt die häufigsten Fehler beim Datenschutz** – Die Gesetzgebung ist im Fluss, gerade im (Online-)Marketing gibt es immer neue Grundlagen. Fachanwalt Manuel Roderer im Interview.  
[buchreport.de/go/datenschutz-21-02](http://buchreport.de/go/datenschutz-21-02)
- **Kein erhöhtes Infektionsrisiko für Angestellte im Einzelhandel** – Eine Untersuchung zeigt, dass die Infektionsgefährdung bei der Arbeit im Einzelhandel nicht erhöht ist.  
[buchreport.de/go/infektion-21-02](http://buchreport.de/go/infektion-21-02)
- **Vogel Communications beteiligt sich an Werbeboten Media** – Das Fachmedienhaus baut an.  
[buchreport.de/go/vogel-21-02](http://buchreport.de/go/vogel-21-02)

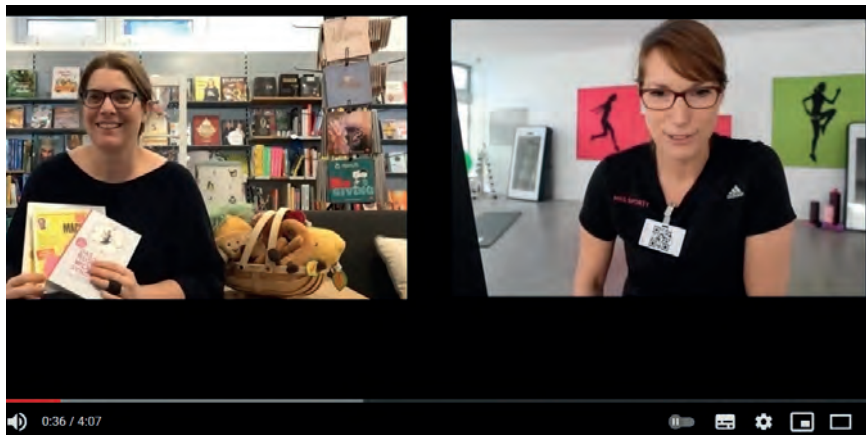
## UPDATE

### Letzte Woche – buchreport 5

- **Erzwungener Fehlstart:** Buchhandel mit deutlichen Umsatzverlusten im Lockdown-Januar
- **Internationale Märkte 2020:** Keine großen Einbrüche, aber Sorgen um stationären Vertrieb
- **Spielmärkte legt im 5. Jahr in Folge zu**
- **Taschenbuch-Novitäten:** Weniger Sachbuch
- **Hartmut Falter verlässt Geschäftsführung der Thalia-Mayersche-Kette**
- **Wie Buchhändler „Neustart Kultur“ nutzen**

### Termine

- 17.2. Digitaler future!publish Club
- 18.2. Digitales Regionaltreffen Böv NRW
- 24.2. Ausbildung in Corona-Zeiten
- 25.2. Pubiz-Webinar: How to Podcast



### Buchhandlung Lesezeichen

Katrin Schmidt (l.) hält ihre Buchauswahl in die Kamera: via Zoom haben sich die Buchhändlerin und die Fitnesstrainerin Daniela Schwarze (r.) „getroffen“ und sich über Bücher zu den Themen Gesundheit, Ernährung und Meal Prep ausgetauscht.

**VOR ORT:** In Germering

## Empfehlung für Fitnessfrauen

Die Buchhändlerin **Katrin Schmidt** und Fitnessexpertin **Daniela Schwarze** kennen sich schon seit Langem und haben auch in der Vergangenheit bereits zusammengearbeitet: Schwarze, Inhaberin des Fitnessclubs „Mrs. Sporty“, hat für das Fitnessstudio für Frauen schon vor der **Buchhandlung Lesezeichen** in Germering eine Werbeaktion gemacht. Während eines Gesprächs vor wenigen Wochen kam den beiden die Idee zu einer neuen Kooperation, diesmal im Video-Format:

■ Via **Zoom** haben sich die Buchhändlerin und die Fitnesstrainerin zu einem Gespräch zusammengeschatelt und mit dem Programm auch aufgezeichnet.

■ Im Gespräch mit der Fitnesstrainerin stellt Buchhändlerin Schmidt 3 Titel rund um das Thema Diät, Ernährung und Sport vor.

■ Bei der Auswahl der Bücher hat Schmidt darauf geachtet, dass die Empfehlungen einen wirklichen Mehrwert für die Zuschauer haben: „Wir wollen keine Dauerwerbesendung machen, sondern den Leuten wirklich etwas mitgeben.“

■ Anschließend hat Schmidt das Video auf dem **Facebook-, Instagram-**

und **Youtube**-Account der Buchhandlung gepostet.

■ Das Video wurde außerdem auf den Social-Media-Accounts des Fitnessstudios geteilt.

Schmidt zieht ein erstes positives Fazit aus der Aktion: Es wurden bereits mehrere der vorgestellten Bücher gekauft und das vor allem von „Mrs. Sporty“-Kundinnen. Einer von zahlreichen Gründen für solche Kooperationen: Sie bringen neue Kundenschaft in die Buchhandlung. Laut Schmidt können so vor allem potenzielle Kunden erreicht werden, die nur gelegentlich Bücher kaufen und dann „einfach irgendwo“. Nach eigener Erfahrung sind das dann auch nicht nur kurzweilige Kunden, sie kommen immer wieder.

Die Buchhandlung Lesezeichen ist in Germering gut vernetzt: Neben der Kooperation mit „Mrs. Sporty“ gibt es zurzeit auch eine Zusammenarbeit mit einem Germeringer Wirtshaus und 2 weiteren örtlichen Einzelhändlern. Dort gibt es nun ein Valentinstagspaket, gefüllt mit hochwertigen Produkten, zu kaufen. Und das kommt bei den Germeringern gut an: Das Zusammenhalten der örtlichen Händler wird wertgeschätzt.

### LINK

> Zur Lesezeichen-Video-Empfehlung für Fitness-Kundinnen  
[www.buchreport.de/go/sporty](http://www.buchreport.de/go/sporty)

Anzeige

**pubiz**  
publishing meets business

**Webinare  
für die  
Medienbranche**

**pubiz** vermittelt Fachwissen,  
bewährte Strategien und  
gibt neue Impulse.

**DAS WISSENSPORTAL  
DER BUCH- & MEDIENBRANCHE**

[www.pubiz.de](http://www.pubiz.de)

## UMSATZTREND

# Buchmarkt in Zahlen: **Wochenumsatz 5**

Der deutsche Buchmarkt schlägt sich trotz weitläufig geschlossener Buchhandlungen insgesamt ordentlich. In der vergangenen Kalenderwoche 5 notierten die Gesamtmarkt-Umsätze bei gerade einmal **-4,3%**. Ohne die Reise-Warengruppe, die unverändert den Gesamtschnitt drückt, läge man sogar auf Vorjahresniveau. Was auch eine Rolle spielt: Gestiegene Durchschnittspreise gleichen die Absatzrückgänge in der Umsatzrechnung in Teilen aus.

## Deutschland

### -4,3%

Umsatztrend Deutschland  
5. KW Gesamtmarkt

4. Woche 2021	-7,6%
3. Woche 2021	-11,5%
Januar 2021	-19,7%
4. Quartal 2020	+1,1%

### -31,3%

Umsatztrend Deutschland  
5. KW stationärer Handel

4. Woche 2021	-34,8%
3. Woche 2021	-38,7%
Januar 2021	-48,9%
4. Quartal 2020	-8,6%

### Umsatzführer

Obama: Ein verheißenes Land (Penguin-HC)  
Kaulitz: Career Suicide (Ullstein-HC)  
Owens: Der Gesang der Flusskrebse (Heyne-TB)

### Meistverkauft

Owens: Der Gesang der Flusskrebse (Heyne-TB)  
Obama: Ein verheißenes Land (Penguin-HC)  
Quinn: Bridgerton. Der Duke und ich (HarperCollins-TB)

### Aufsteiger

Quinn: Bridgerton. Der Duke ... (HarperCollins-TB)  
Englisch: Der Pakt gegen den Papst (C. Bertelsmann-HC)  
Streck: Hotspot (Piper-HC)

Umsatzstärkste, meistverkaufte und kräftig anziehende Buchtitel. Spezifizierte Bestsellerlisten nach Belletristik und Sachbuch, Buchformaten und ausgewählten Themen ab S. 26. Deutschland-Umsatztrend für Januar s. buchreport.express 5/2021.

## Österreich

### -25,9%

Umsatztrend Österreich  
5. KW Gesamtmarkt

4. Woche 2021	-22,4%
3. Woche 2021	-23,1%
Januar 2021	-28,8%
4. Quartal 2020	-3,2%

### -72,0%

Umsatztrend Österreich  
5. KW stationärer Handel

4. Woche 2021	-66,9%
3. Woche 2021	-69,2%
Januar 2021	-74,9%
4. Quartal 2020	-14,9%

### Umsatzführer

Franzobel: Die Eroberung Amerikas (Zsolnay-HC)  
Helfer: Vati (Hanser-HC)  
Bauer: Backen mit Christina (Löwenzahn-HC)

### Meistverkauft

Helfer: Vati (Hanser-HC)  
Franzobel: Die Eroberung Amerikas (Zsolnay-HC)  
Gruber/Hock: Und erlöse uns ... Blöden (Piper-HC)

Umsatzstärkste und meistverkaufte Buchtitel über alle Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten Belletristik/Sachbuch und Umsatztrend für Januar s. buchreport.express 5/2021.

## Schweiz

### -29,2%

Umsatztrend Schweiz  
5. KW Gesamtmarkt

4. Woche 2021	-38,4%
3. Woche 2021	-48,7%
Januar 2021	-25,2%
4. Quartal 2020	-2,7%

### -67,2%

Umsatztrend Schweiz  
5. KW stationärer Handel

4. Woche 2021	-67,6%
3. Woche 2021	-75,9%
Januar 2021	-44,1%
4. Quartal 2020	-9,0%

### Umsatzführer

Grandits: Tanja Vegetarisch (AT-HC)  
Obama: Ein verheißenes Land (Penguin-HC)  
Roth (Hg.): Welt der Renaissance (Galiani-HC)

### Meistverkauft

Grandits: Tanja Vegetarisch (AT-HC)  
Obama: Ein verheißenes Land (Penguin-HC)  
Clark: Der Tausch (Heyne-TB)

Umsatzstärkste und meistverkaufte Buchtitel über alle Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten Belletristik/Sachbuch und Umsatztrend für Januar s. buchreport.express 5/2021.

**BUCHHANDEL** In der Krise muss das Buch um seinen Platz kämpfen

# Zurück in den Fokus

**Digitale Absatzkanäle entstehen und werden auch nach Corona bleiben**

All die bunten Marktplätze des Buches sind verschwunden. Die Leuchtturm-Veranstaltungen in Frankfurt und Leipzig, die zahlreichen kleinen Lese-Bühnen und seit vielen Wochen der stationäre Buchhandel. Was analog war, ist seitdem vielfach ins Digitale gewandert. Was bedeutet das für die Präsenz des Buches als Kultur- und Wirtschaftsgut?

An ganz unterschiedlichen Punkten knüpft derzeit eine aktuelle Debatte über Sichtbarkeit an. Von der Streichung fester Sendeplätze für Literaturkritik bis zur fehlenden medialen Berichterstattung rund um die großen Buchmessen: Der Raum für das Buch wird kleiner.

## Werbespots auf Premium-Sendeplätzen

Die Entdeckungslust und Kreativität der Verlage und Buchhändler allerdings wächst. In der Krise wird auch Neues gewagt. Beispiel **Fischerverlage**:

■ Die Gruppe hat 10 Sekunden Fernsehwerbung für den neuen Taschenbuch-Krimi „**Ostfriesenzorn**“ (12 Euro) seines Bestsellerautors **Klaus-Peter Wolf** gekauft.

■ Ab dem Erscheinungstag am 11. Februar wird der TV-Spot drei Tage lang um 19.59 Uhr direkt in der hoch sichtbaren Zeit vor der „**Tagesschau**“ gezeigt.

■ Bei der Produktion des Spots konnte der Verlag aus vorhandenem Filmmaterial schöpfen.

Und die Kosten für den Sendeplatz, in dem im vergangenen Herbst bereits **Dirk Rossmann** für seinen Thriller „**Der neunte Arm des Oktopus**“ erworben hatte und den die **ARD** mit einer Sehbeteiligung von knapp 8 Mio Zuschauern ausweist? „Sie bewegen sich im Rahmen einer Spitzentitelkampagne, wie sie für K-P Wolf absolut adäquat ist. Und für uns spielt in diesen Zeiten die Sichtbarkeit eine so große Rolle wie sonst selten“, sagt Fischer-Marketing-Geschäftsführerin **Sabine Bischoff**. Das Ziel sei, möglichst viele Menschen zu erreichen, die dann in der Buchhandlung ihrer Wahl bestellen. „Wir wollen damit ja auch den Buchhandel unterstützen, der mit dem Lockdown zu kämpfen hat.“

## »Stationär« ist nur noch ein Aspekt

Und genau dort, in den Buchhandlungen, setzen die Händler derzeit alles in Bewegung, um sich bei Kunden in Erinnerung zu rufen. Das reicht von allerlei Liefer- und Abholwegen bis zu Buchvorstellungen via **Instagram** und **Facebook**. Die „**Literaturshow NRW**“, ein gemeinsames Projekt mehrerer Kultureinrichtungen, will junge deutschsprachige Literatur präsentieren und lädt dafür in den Messenger-Dienst **Telegram** ein. Kleine Beispiele für das große Thema.

Die Frage ist, ob sich hinter der Verschiebung auf Online-Kanäle und Social-Media-Plattformen ein temporäres Phänomen verbirgt oder doch ein nachhaltiger Trend gesetzt ist. **Droemer Knaur**-Verlegerin **Doris Janhsen** formulierte jüngst im „**Börsenblatt**“ ihre Einschätzung, dass sich das Rad nach Corona nicht mehr zurückdrehen lassen werde. Die Kunden hätten sich an die einfachen Online-Bestellwege gewöhnt. Janhsen hält vor allem die Großflächen in Toplagen für gefährdet und schließt damit an die seit Langem geführte Debatte über den Bedeutungsverlust der Innenstädte an.

Bringt das umgekehrt neue Chancen für kleinere Sortimente? Gerade



### Einfach mal machen:

Der Einfallsreichtum der Buchhändlerinnen und Buchhändler ist in Corona-Zeiten besonders gefragt. Im vergangenen Jahr wurde vieles probiert und angestoßen, um Kundenbindung und Sichtbarkeit fürs Buch hochzuhalten. Jede Woche stellt buchreport solche Ansätze in der Rubrik „Vor Ort“ vor (s.S. 5). Der Buchautomat der Veritas Buchhandlung von Melanie Hofinger (o. und l.) und der Online-Beratungsservice der Buchhandlung Bücherwurm von Johanna und Christian Röhl (u. r.) stehen stellvertretend für zahlreiche Initiativen im Buchhandel, um Brücken zwischen Buch und Leser zu schlagen.

in Lockdown-Zeiten ist die Sympathie und Solidarität für das „lokale Geschäft“ spürbar geworden. Doch auch das muss um seine Kunden werben, muss sich mehr öffentlich präsentieren.

„Digitale Sichtbarkeit ist für Buchhandlungen extrem wichtig“, sagt der Marketingexperte **Roland Große Holtforth (Literaturtest)**, der auch einer der Sprecher der **IG Digital** ist. Es gehe dabei nicht um eine Konkurrenz auf der Ebene des **Amazon**-Geschäftsmodells, sondern darum, die Stärken des eigenen Geschäfts deutlich zu machen:

- Persönlicher Service
- Individuelle Angebote
- Lokale oder regionale Präsenz

Dass es hier und dort noch immer Bedenken gibt, sich dem Online-Treiben anzuschließen und seine Stärken ins Digitale zu transferieren, kennt Große Holtforth aus eigenem Erleben. „Kürzlich fragte mich jemand, ob digitales Marketing nicht das Geschäft der Buchhandlungen gefährde. Die Antwort darauf ist ganz einfach: Nur, wenn Sie als Buchhandlung es nicht selbst machen.“ Die vergangenen Monate hätten andere Nuancen sichtbar werden lassen: „Ich persönlich fand es gerade in den letzten Monaten großartig, Bücher online bestellen zu können, wann immer ich möchte, und mich dann beim Abholen im oder vor dem Laden an einem Lächeln oder einem kurzen Gespräch zu erfreuen. Und natürlich waren unter den Bestellungen auch Empfehlungen, die ich dem Newsletter der Buchhandlung entnommen habe.“ Diese Vorzüge ließen sich „schlicht nicht mehr ohne digitale Kommunikation“ vermitteln.

Große Holtforth plädiert für einen ganzheitlichen Ansatz. Von dem Begriff des „stationären Buchhandels“ müsse man sich vielleicht sogar gänzlich trennen, denn der suggeriere eine Trennung zwischen Ladengeschäft und Online-Shop, die in der Realität (durch Corona beschleunigt) nicht mehr existiere. Noch ausführlicher spricht Große Holtforth darüber im **buchreport**-Interview (online unter [buchreport.de/go/grosseholtforth](https://buchreport.de/go/grosseholtforth)).

Tatsächlich verwischen die Grenzen in der Öffentlichkeit zunehmend. In der „**Neuen Zürcher Zeitung**“ (**NZZ**) erschien soeben ein Text über die Verlagerung der klassischen Lesung aus den Hallen und Buchhandlungen ins Internet. Zwar werde der Ort durchaus entwertet (sei man nun in Hamburg oder in Linz?), aber dafür erreichten manche Formate online sogar mehr Besucher. Die Deutsche-Buchpreis-Trägerin **Anne Weber** sagt in der **NZZ** auch: „Die Literatur verschwindet nicht, nur weil man Bücher in der Buchhandlung jetzt wie an der Theke durchgereicht bekommt.“

### Literarische Erosion in TV und Radio

Trotzdem: Fragen kommen auf, wenn Kulturmagazine als klassische Literaturvermittler im TV ihre Sendeplätze verlieren oder spät in die Nacht verschoben werden. Die Einschaltquoten für Buchthemen sind seit Jahren ein Problem, schon 2015 beendete der **Bayerische Rundfunk** nach 4 Jahrzehnten sein Büchermagazin „**LeseZeichen**“. Zuletzt strich der **WDR** den täglichen Sendeplatz für eine Buchbesprechung. Das sorgte erneut für Empörung bei Autoren und freien Mitarbeitern. **Elke Heidenreich** beispielsweise kritisierte die **WDR**-Entscheidung im Gespräch mit dem **Deutschlandfunk** scharf. Die Autorin, selbst langjährige **WDR**-Mitarbeiterin, klagte darüber, dass Literatur und Kultur immer weniger Sendezeit bekämen. Ihre Lösungsansätze:

- Anstelle der oftmals erst gegen Mitternacht ausgestrahlten Literatursendungen sollten Literatur und Kultur in den täglichen Nachrichtensendungen einen festen Platz bekommen, so wie ihn der Sport bereits hat.
- Sie wünscht sich mehr Bücher im Programm, die über den Tag verteilt und in einfacherer Sprache präsentiert werden.



#### Sichtbarkeit schaffen für Bücher:

Sabine Bischoff, seit 2015 Vertriebs- und Marketing-Geschäftsführerin bei S. Fischer, und Roland Große Holtforth, Geschäftsführer Marketing und Werbung bei der Agentur Literaturtest, suchen neue Wege, Bücher beim Publikum sichtbar zu machen.

**HANDEL** Stark Verlag kooperiert mit Drogeriemarktkette Müller

## Lernhilfen vom Drogisten

Der **Stark Verlag** verstärkt seine Präsenz in den Nebenmärkten: Der Münchener Bildungsverlag, nach eigenen Angaben Marktführer im Bereich Prüfungsvorbereitung, hat jetzt eine Kooperation mit der Drogeriemarktkette **Müller** gestartet. Die Details:

- Seit dieser Woche (8.2.) bietet Stark eine Auswahl an Lernhilfen in 21 Testfilialen in Bayern und Baden-Württemberg an.
- Dabei wandern die Topseller aus dem Lernhilfen-Portfolio des Verlags ins Müller-Sortiment, darunter Originalprüfungen für Realschule und Abitur sowie Abiturskripte für Mathe, Deutsch und Englisch.
- Präsentiert werden die Bücher in POS-Displays in der Schreibwarenabteilung der Filialen.
- Das Angebot ist vorerst begrenzt: Die Lernhilfen sollen zunächst bis Frühjahr erhältlich sein. Ob der Test ausgeweitet wird, hänge davon ab, wie die Kunden das Angebot annehmen werden.

Mit der Kooperation schaffe man einen neuen Vertriebskanal, begründet der Verlag den Vorstoß. Man freue sich, mit Müller einen „neuen, starken sowie erfahrenen Vertriebspartner“ gefunden zu haben, der es ermögliche, die eigenen Produkte „noch breiter zu streuen“, sagt Stark-Vertriebsleiter **Dominik Lehmanns**. Weniger erfreut sind dagegen stationäre Buchhändler, die in den sozialen Medien Kritik an der Verkaufsaktion üben. Ihr Ärger gilt auch den Lockdown-Bestimmungen: Als problematisch sehen manche, dass Müller und andere Supermärkte ihre Nebensortimente wie Bücher und Spielwaren anbieten könnten, während es der spezialisierte Fachhandel nicht dürfe.

Stark-Vertriebsleiter Lehmanns bewertet die Kooperation mit Müller dagegen als „positives Signal an den stationären Handel“: „So bleiben wir bei der zunehmenden Verlagerung des Handels in die Online-Kanäle stationär sichtbar, das strahlt auf alle stationären Handelskanäle aus.“ Zudem sei der stationäre Buchhandel weiter wichtigster Vertriebsweg: So investiere Stark zurzeit „erhebliche Summen“ in die Online-Präsenz bei seinen Buchhandels-Vertriebspartnern. Ein breit angelegter Mix von Marketing- und Vertriebsmaßnahmen komme allen Partnern zugute, argumentiert Lehmanns.

### IN FÜNF ZEILEN

**Eine Milliarde mehr.** Die Einreichungsfrist des Förderprogramms „Neustart Kultur“ der Bundesregierung endet am 30. April. Doch der Koalitionsausschuss hat beschlossen, eine weitere Milliarde Euro für die Kulturförderung zur Verfügung zu stellen. Insbesondere kleine und private Initiativen sollen profitieren.

**Räumung in Tübingen.** Osiander schließt seine Tübinger Filiale am Holzmarkt. Dies bestätigte Geschäftsführer Heinrich Riethmüller auf Nachfrage des „Schwäbischen Tagblatts“. Die Schließung der 80-qm-Dependance sei „nicht coronabedingt“, so Riethmüller weiter. Die Umsätze im Buchbereich gingen unabhängig von der Pandemie erheblich zurück.

**Arbeit im Handel ohne Risiko.** „Bei der Arbeit im Einzelhandel kommt es nicht zu einer erhöhten Infektionsgefährdung durch das SARS-CoV-2-Virus“. Der HDE wirbt mit dem Ergebnis einer Studie von Berufsgenossenschaft für Handel und Warenlogistik (BGHW) und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) für eine Öffnung.



### Erweiterung der Vertriebswege:

Der Stark Verlag will durch die Kooperation mit der Drogeriekette Müller das Vertriebsnetz für sein Lernhilfen-Portfolio stärken. Dass Stark seine Bücher auch im Nebenmarkt anbietet und dafür wirbt (Abb.), sehen einige stationäre Buchhändler kritisch.

**URheberRECHT** Bundesregierung verabschiedet Reform des Urheberrechts

# Kurz gefasst: Einfacher wird's nicht

Die Bundesregierung hat sich auf eine umfassende Reform des Urheberrechts geeinigt. Beendet ist die Diskussion damit aber nicht. Kaum einer scheint zufrieden mit dem Gesetzentwurf.

Rettung der Kreativen oder Tod des freien Internets? Seit 5 Jahren, seit die EU angetreten ist, das veraltete Urheberrecht ans digitale Zeitalter anzupassen und europaweit zu harmonisieren, wird vehement über die Nutzung von Inhalten gestritten. Dabei prallen die langjährigen Praktiken von Internetwirtschaft und Usern mit den Interessen von Urhebern und Medienunternehmen aufeinander.

## Größte Reform des Urheberrechts seit zwei Jahrzehnten

Die großen Streitpunkte, die schon auf europäischer Ebene immer wieder für Streit und Verzögerungen sorgten, sind vor allem die Haftung großer Internetplattformen und der Einsatz von Uploadfiltern sowie das Leistungsschutzrecht für Presseverleger. Das Paket ist aber deutlich umfangreicher und enthält zahlreiche Einzelregelungen.

In deutsches Recht umgesetzt werden muss die umfangreichste Reform des Urheberrechts seit zwei Jahrzehnten bis zum 7. Juni. Das macht sie zu einer der großen und umstrittensten Reformen, die in den kommenden Monaten durch den **Bundestag** gebracht werden muss. Auch das **Bundeskabinett** hatte das Gesetzesvorhaben seit November immer wieder von seiner Sitzungsagenda gestrichen, weil man sich nicht einigen konnte – vor allem auch in Bezug auf die Plattformhaftung. Dass sich die deutsche Politik überhaupt über die Ausgestaltung streiten kann, liegt daran, dass die EU-Richtlinie über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt (sog. „DSM-Richtlinie“) keine unmittelbar geltende Verordnung ist, sondern den Staaten bei der Umsetzung Spielräume erlaubt.

Zuletzt hat die Regierung noch Zugeständnisse für Verlage und Urheber gemacht. Ob ihr jetzt vorliegender Entwurf (unverändert) den Weg durch das parlamentarische Verfahren findet, ist nicht abzusehen, zumal direkt von vielen Seiten Kritik kam (s. auch **buchreport.datei** auf S. 11).

## Verlage bekommen wieder Ausschüttungen von der VG Wort

Für die Buchverlage ist die Wiederherstellung ihrer Beteiligung an den Ausschüttungen der Verwertungsgesellschaften ein zentraler Punkt. Seit 2015 zunächst der **Europäische Gerichtshof** und kurz danach auch der **Bundesgerichtshof** entschieden hatten, dass Verlage nicht pauschal an den Ausschüttungen von Verwertungsgesellschaften wie der **VG Wort** beteiligt werden dürfen, haben sie eine lange fest einkalkulierte Einnahmequelle verloren (für Hintergründe s. **buchreport.datei**).

Mit dem neuen Urheberrecht wird die Verlegerbeteiligung jetzt gesetzlich verankert. Das sieht der Regierungsentwurf vor:

- Verlage bekommen einen gesetzlichen Beteiligungsanspruch an den Einnahmen aus gesetzlichen Vergütungsansprüchen, die über eine gemeinsame Verwertungsgesellschaft wie die VG Wort geltend gemacht werden.
- Dafür ist es ausreichend, dass der Urheber dem Verlag einfache Nutzungsrechte an dem Werk eingeräumt hat.
- Ist dies nicht der Fall, hat der Urheber weiterhin die Option, seinen Verlag nachträglich zu beteiligen.
- Dem Urheber stehen mindestens zwei Drittel der Vergütung zu.
- Die Verwertungsgesellschaft darf eine andere Verteilung festlegen.

### DATEI

#### Hintergrund: Verlegerbeteiligung

Im April 2016 hat der Bundesgerichtshof die Beteiligung von Verlagen an den Ausschüttungen von Verwertungsgesellschaften gekippt. Im Revisionsverfahren zwischen dem Wissenschaftsautor Martin Vogel und der VG Wort entschied die Richter, dass die Verwertungsgesellschaft nicht berechtigt ist, einen pauschalen Betrag ihrer Einnahmen aus gesetzlichen Vergütungsansprüchen an Verlage auszuzahlen. Das Urteil kam mit Ansage: Der Europäische Gerichtshof hatte 2015 im sogenannten Reprobil-Urteil zu einem Fall aus Belgien entschieden, dass eine Beteiligung von Verlagen rechtswidrig ist, weil sie keine Urheber sind. Für viele Buchverlage war das Vogel-Urteil dennoch ein harter Schlag, weil die mit den Autoren geteilten Verwertungserlöse lange eine fest einkalkulierte Einnahmequelle waren. Hinzu kommt, dass sie die seit 2012 zu Unrecht erhaltenen Ausschüttungen zurückzahlen mussten.

Im Rahmen einer nationalen Behelfslösung (die Autoren müssen bei jedem Werk explizit zustimmen) können Verlage an den Ausschüttungen der Verwertungsgesellschaften beteiligt werden, bis Gesetzesänderungen auf EU- und nationaler Ebene die Rückkehr zum alten System erlauben. Obwohl der politische Wille da ist, hat sich das aber zur jahrelangen Hängepartie entwickelt: Weil die nötige Gesetzesänderung Teil der umstrittenen Urheberrechtsnovelle ist, kam es immer wieder zu zeitlichen Verzögerungen – zuerst auf EU, aber auch auf deutscher Ebene. Daher hatte der Börsenverein, als die Umsetzung in deutsches Recht anstand, auch vergeblich gefordert, die Verlegerbeteiligung in ein separates Gesetz auszulagern, damit sie nicht vom Streit um andere Regelungen blockiert werde.

Dafür wäre in der VG Wort die Zustimmung aller Berufsgruppen nötig, was wenig wahrscheinlich ist. Heißt: Die bisherigen Quoten für Verlage bei der Ausschüttung Fachbuch (50%) und bei Metis (40%) dürften künftig auf 33,3% sinken. Die Ausschüttung erfolgt erst ab 2022 (für 2021), weil die neuen Regeln für Einnahmen ab dem 7. Juni gelten sollen.

### Weitere Regeln, die die Buchbranche betreffen

Weitere Themen, die auch die Branche betreffen, sind u.a.:

- **Text and Data Mining:** Es gibt gesetzliche Nutzungserlaubnisse für das Text and Data Mining, das vor allem in der Wissenschaft genutzt wird, um große Datenmengen nach Mustern zu durchsuchen.
- **Urhebervertragsrecht:** Der Entwurf enthält u.a. Änderungen bei pauschalen Vergütungen, eine jährliche Auskunftspflicht über den Umfang der Werknutzung (was in der Buchbranche bei Hauptwerken bereits üblich ist) und ein Rückrufrecht für Urheber bei Nichtausübung der Rechte.
- **Karikaturen, Parodien, Pastiche:** Werke dürfen zu diesem Zweck vervielfältigt und verbreitet werden, „sofern die Nutzung in ihrem Umfang durch den besonderen Zweck gerechtfertigt ist“.
- **Visuelle Werke:** Wenn das visuelle Werk gemeinfrei ist, kann kein Leistungsschutz für Vervielfältigungen mehr erworben werden. Heißt: Fotos von gemeinfreien Gemälden sind künftig nicht mehr geschützt.

### Gesetzgeberische Verrenkungen bei der Plattformhaftung

Schwerpunkt und Zankapfel des Gesetzentwurfs ist aber das neue Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz, das Upload-Plattformen wie **Youtube** in Verantwortung nimmt, wenn deren Nutzer Inhalte hochladen, die gegen das Urheberrecht verstoßen. Ziel ist es, dass die Plattformen möglichst viele Lizenzverträge abschließen. Sind Inhalte gesetzlich nicht erlaubt (d.h. fallen nicht unter „mutmaßlich erlaubte Nutzungen“) oder lizenziert, müssen die Plattformen dafür sorgen, dass diese nicht verfügbar sind („take down“ und „stay down“). Beim Versuch, es offenbar allen recht zu machen, sind dabei reichlich komplizierte Regelungen um Sperrverlangen und Beschwerdeverfahren entstanden, die auch stellenweise unklar bleiben. Was aber klar ist: Einige der Anforderungen werden nicht ohne Uploadfilter zu erfüllen sein.

### DATEI

#### Was der Börsenverein sagt

Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins: „Wir begrüßen es, dass das Bundeskabinett endlich die wichtige Umsetzung der EU-Urheberrechtsreform auf den Weg gebracht hat. Der heutige Beschluss bringt im Detail für Kreative, Buchbranche und ihre Partner Licht und Schatten. Von zentraler Bedeutung – gerade für den Erhalt gemeinsamer Verwertungsgesellschaften wie der VG Wort – ist die überfällige Wiedereinführung einer Verlegerbeteiligung. Hierbei hätte man sich allerdings den Mut gewünscht, noch direkter an die Rechtslage anzuknüpfen, die zwischen 1958 und 2015 im besten Einvernehmen von Autor/innen und Verlagen gegolten hat. Stärkeren Änderungsbedarf im parlamentarischen Verfahren sehen wir hinsichtlich der Ausgestaltung der urheberrechtlichen Haftung von Plattformen wie Youtube und Co. An dieser zentralen Stelle verfehlt der Kabinettsbeschluss nicht nur das Entstehen der von der umzusetzenden EU-Richtlinie intendierten Harmonisierungswirkung innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums, sondern greift ohne Not tief in die Rechtsposition von Urheber/innen und ihren Marktpartnern ein. Es wird angesichts der engen zeitlichen Vorgaben sicherlich schwierig, noch die für die Verlage und Kreativen erforderlichen Veränderungen zu erreichen – wir müssen und werden das aber mit aller Kraft versuchen.“

buchreport

### STATEMENTS

## Kompromiss, Enttäuschung, Diskussionsgrundlage

■ **VG Wort:** „Ohne eine solche Regelung [Verlegerbeteiligung] würde die seit vielen Jahren bewährte gemeinsame Rechteinhaber- und Verlegerkonkret in Frage gestellt.“

■ **Susanne Dehmel, Bitkom:** „Das ursprüngliche Ziel, ein modernes Urheberrecht für den digitalen Binnenmarkt zu schaffen, wird klar verfehlt. Auch wenn es die Bundesregierung so nicht nennen möchte, die Uploadfilter sollen kommen. Mit dem Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz werden Betreiber von bestimmten Online-Plattformen erstmals mit einer allgemeinen Überwachungspflicht ihrer Dienste belegt. (...) Das allein ist ein großer Rückschlag für das freie Internet. Die einzelnen Vorgaben zur Überwachung, Sperrung und Moderation von Nutzerbeschwerden sind technisch schlicht nicht umsetzbar. Die Plattformen stehen vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Die neuen Vergütungsregeln für Urheber und Rechteinhaber brechen zudem mit zuvor bewährten Modellen. Für Kreative leistet das Gesetz einen Bärendienst. Es ist hochwahrscheinlich, dass sie künftig in Summe weniger Lizenz-

einnahmen erzielen als nach den alten Regeln. (...) Einzig zu begrüßen sind die Regelungen zum Text- und Data-Mining. (...) Die EU schafft damit Rechtssicherheit und ebnet den Weg für Innovationen im Bereich künstliche Intelligenz.“

■ **Bundesverband Musikindustrie:** „Vor allem die sogenannte Bagatellschranke ist von vielen Seiten zu Recht scharf kritisiert worden. Auch wenn diese nun einer anderen Regelung unterliegt, wird den Rechteinhabern mit dem Entwurf weiterhin faktisch die Herrschaft über wesentliche Teile ihrer Inhalte ohne entsprechende Rechtfertigung durch die Richtlinie entzogen.“

■ **Initiative Urheberrecht:** Die Initiative sieht im Regierungsentwurf eine „gute Grundlage“ für die weitere Diskussion.

■ **CDU:** „Unser Anliegen, Uploadfilter komplett unnötig zu machen, konnten wir nicht vollständig umsetzen.“

■ **Julia Reda, Netzexpertin:** „Nach einem relativ ausgewogenen ersten Entwurf im Sommer hat die GroKo immer mehr Abstriche von den Nutzer/innenrechten gemacht. Der Bundestag muss das jetzt gerade biegen.“

**URHEBERRECHT** Kompromissuche zur digitalen Bibliotheksleihe

## E-Book-Pflöcke eingeschlagen

Das Verleihen von E-Books durch Bibliotheken hat die **Bundesregierung** in ihrer „umfangreichsten Reform des Urheberrechts seit zwei Jahrzehnten“ (s.S.10) ausgespart. Dabei hatte der Koalitionsvertrag einst in Aussicht gestellt, dass unter Wahrung der Vertragsfreiheit ein „noch besserer Zugang“ zu E-Books ermöglicht werden soll.

Das ist der Ansatzpunkt der Bibliotheken in variierenden Kampagnen, zuletzt Ende Januar, immer wieder zweierlei zu fordern:

- E-Books sollen wie gedruckte Bücher von den Bibliotheken frei eingekauft und verliehen werden können. Heißt auch: nicht lizenziert, sondern über die **VG Wort** per Bibliothekstantieme pauschal abgerechnet werden.
- E-Books sollen sofort nach Erscheinen für die Bibliotheksausleihe zur Verfügung stehen und nicht erst, wie von Verlagen vor allem bei Bestsellern praktiziert, zu einem späteren Zeitpunkt („Windowing“).

Die zweite Forderung ist im Grunde ein Teil der ersten, wird aber von den Bibliotheken hervorgehoben, weil sie argumentativ und politisch besonders griffig ist. Tenor: Den Bibliotheksnutzern (Wählern!) werde ein ungehinderter Zugang zu Medien und Information vorenthalten, weil Verlage den Bibliotheken 70% der E-Books von Titeln der **SPIEGEL**-Bestsellerliste „verweigerten“.

### Verlage: »Vorschlag entzieht wirtschaftliche Grundlage«

Gegen diesen jüngsten Vorstoß des **Deutschen Bibliotheksverbands (DBV)** sind zunächst Autorenverbände Sturm gelaufen: Die geforderte Liberalisierung der E-Book-Leihe solle von den Autorinnen und Autoren bezahlt werden und gehe auf Kosten des Buchsektors, also auch der Verlage und Buchhändler.

Jetzt hat sich auch der **Börsenverein** ausführlich mit einer Argumentationsliste zu Wort gemeldet. Zusammengefasst:

- Die geforderte Gleichstellung von E-Book und Buch sowie eine damit einhergehende verpflichtende sofortige Zurverfügungstellung von E-Books zur kostenlosen Ausleihe würden zu hohen Umsatzausfällen bei Urhebern, Verlagen und im Buchhandel führen. Auch die vom DBV vorgeschlagene Ausweitung der Bibliothekstantieme auf E-Books würde daran nichts ändern.
- Die Möglichkeit, manche Neuerscheinungen mit einigen Monaten Verzögerung für die Ausleihe bereitzustellen, sei für Verlage und Autoren von großer wirtschaftlicher Bedeutung, weil in den ersten Monaten nach der Veröffentlichung die Nachfrage nach einem Titel am größten sei.
- In der Leihe werde nur ein Bruchteil dessen erlöst, was über den Buchhandel in den ersten Monaten erwirtschaftet wird. Deshalb könne die Nachfrage der Bibliotheken nur zeitversetzt befriedigt werden, wenn Urhebern und Verlagen ihre wirtschaftliche Basis nicht entzogen werden soll.
- Bei Bestsellern mit sehr hoher Nachfrage betrage die Vergütung von Urhebern und Verlagen schon jetzt teilweise nur ca. 3% im Vergleich zu einem verkauften Download.
- Die gleichzeitige Verfügbarkeit von Leih- und Kaufexemplar verhindere deutlich stärker als bei gedruckten Büchern den Kauf von E-Books.

### Schwierige Kompromissuche

Lassen sich die wirtschaftlichen Interessen von Autoren und Verlagen einerseits und die Ansprüche der Bibliotheken andererseits irgendwie übereinbringen? Die sich mit undankbaren Urheberrechtskompromissen quälende Bundesregierung habe signalisiert, kolportiert der Börsenverein, die Parteien mögen sich doch bitte selbst einigen. Vor der jüngsten öffentlich ausgetragenen Argumentationsschlacht hatte es erste informelle Kontakte gegeben.

#### DATEI

##### Bibliotheks-Onleihe wächst dynamischer als Download-Verkauf

Die Diskussion über E-Books in Bibliotheken steht im Zeichen der dort besonders dynamisch zulegenden Nutzungszahlen. Der Bibliotheksdienstleister Divibib/ekz weist für sein **Onleihe-Angebot** 2020 einen deutlich zweistelligen Zuwachs der E-Book-Ausleihen gegenüber dem Vorjahr aus (+17,7%, s. Tabelle) – trotz der von den Bibliotheken beklagten verzögerten Bereitstellung von **SPIEGEL**-Bestsellern.

Zum Vergleich: Auch die Zahl der von **buchhändlerischen Plattformen** (u.a. Tolino) heruntergeladenen E-Books ist im Coronajahr 2020 gewachsen, aber nur um 6,1% insgesamt bzw. +11,6% bei echten Kaufiteln ab 3 Euro (Quelle: Media Control Handelspanel).

##### Onleihe-Nutzer

2019	1.079.332	+ 9,6%
2020	1.293.046	+19,8%

##### Onleihen (alle Medienformate)

2019	37.106.142	+15,5%
2020	45.877.590	+23,6%

##### Ausleihen E-Books

2019	25.652.538	+11,6%
2020	30.211.532	+17,7%

##### Ausleihen E-Audios

2019	6.300.357	+21,5%
2020	8.189.751	+29,9%

Quelle der Tabelle: Divibib/ekz

buchreport

#### LINK

##### Argumentationen rund um die Bibliotheksleihe von E-Books

Der Streit um die Bedingungen der E-Book-Ausleihe durch Bibliotheken wird auf unterschiedlichen Argumentationsebenen geführt, auch wenn es im Kern ums Geld geht – für die Bibliotheken um Kosten, für Autoren und Verlage um Erlöse und Ausgleich für entgehendes Kerngeschäft.

Die ausführlichen Forderungen und Argumentationsketten hat buchreport in einem Dossier zusammengestellt:

[www.buchreport.de/jgo/e-leihe-21-01](http://www.buchreport.de/jgo/e-leihe-21-01)

buchreport

**DIGITAL** Bookwire lag 2020 weiter auf Wachstumskurs

## Zulegen im Krisenjahr

„Digital Publishing war noch nie so wichtig wie heute“, konstatiert **Bookwire-CEO Jens Klingelhöfer** im Rückblick auf die Herausforderungen des Krisenjahres 2020. Der Frankfurter Digitaldistributor, der im November mit der Übernahme von **Readbox** einen großen Schritt gemacht hat (s. **buchreport.express** 45/2020), bilanziert 2020 mit Wachstum.

### Digitale Hörbücher wirken als Treiber

„Der Aufbau einer effizienten digitalen Vertriebsstruktur und die adäquate Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen als Kern einer formatübergreifenden Digitalstrategie ist für Verlagshäuser wichtiger denn je“, sagt Klingelhöfer und unterfüttert sein Statement mit folgenden Zahlen für 2020:

- Rund 600.000 Titel wurden zum Jahresende weltweit von Bookwire für Verlagskunden verwertet, +11% im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Zahl E-Book-Titel legte um 6% auf 500.000 zu, die der Audiobooks um 46% auf rund 90.000 Titel, im Print-on-Demand-Segment um 18% auf über 4500.
- Das Wachstum bei der Gesamtzahl der Titel spiegelt sich auch in den Umsätzen wider: Als Aggregator für Verlage meldet Bookwire um 46% gestiegene Umsätze, mit Audio als weiterhin treibender Kraft mit 132% Wachstum und ebenfalls stattlichen +32% bei E-Books.
- Zugelegt hat das Unternehmen auch bei den Verlagskunden: Inzwischen verwerten rund 1900 Verlage ihre Kataloge über Bookwire (2019: 1600). ▶

### DATEI

#### Bookwire

Bookwire GmbH  
Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt am Main  
Tel. 069/9072006-0  
info@bookwire.de

Geschäftsführer: Jens Klingelhöfer,  
John Ruhrmann

Mitarbeiter: 70 an 6 Standorten in Deutschland, Großbritannien, Spanien, Brasilien und Mexiko

Betreute Verlage: 1900 im Bereich E-Book, Audiobook und Print-on-Demand

Portfolio: rund 500.000 E-Books und 90.000 Audiobooks

Zentrale Software: Bookwire OS – One Solution

buchreport

Die Bonifatius GmbH, ein in Paderborn ansässiges Druck- und Verlagshaus, sucht ab sofort eine/n

**BONIFATIUS**

DRUCKEREI | HANDEL | MEDIENGESTALTUNG | VERLAG

## Programmleiter\*in Religion und Gesellschaft für ihren Buchverlag (Vollzeit, unbefristet).

Wir sind ein modernes Medienunternehmen mit über 150-jähriger Geschichte. Mit unserem Buchverlag befinden wir uns seit einigen Monaten in einem spannenden Transformationsprozess. Unser Programm wird dank der Zusagen namhafter Autorinnen und Autoren bereits im zweiten Halbjahr eine deutlich andere Sprache sprechen. Wir schauen optimistisch nach vorne und suchen die Persönlichkeit, die mit Leidenschaft, Professionalität und feinem Gespür das Programm und damit die Zukunft unseres Verlags mit unserem Team gestalten will.

#### Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die programmatische und wirtschaftliche Entwicklung des Buchprogramms in Zusammenarbeit mit dem verlegerischen Geschäftsführer
- Akquise neuer und Pflege bewährter Autorinnen und Autoren inklusive Betreuung und Lektorat
- Führung und Organisation des Lektorats
- Weiterentwicklung der Programmstrategie und Themenfelder
- Enge Zusammenarbeit mit Vertrieb, Marketing und Presse sowie mit Externen
- Novitäten-, Umsatz- und Ergebnisplanung

Sie erwartet eine der spannendsten Verlags-Aufgaben mit Gestaltungsspielraum. Ihre Ideen und Kontakte für die Weiterentwicklung des Programms sind ausdrücklich gewünscht. Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsbereich in einem freundlichen und ambitionierten Team.

Interesse? Dann bewerben Sie sich schnellstmöglich und spätestens bis zum 7. März mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen unter [personalabteilung@bonifatius.de](mailto:personalabteilung@bonifatius.de). Nachfragen richten Sie gerne vorab an [ralf.markmeier@bonifatius.de](mailto:ralf.markmeier@bonifatius.de).

#### Ihr Profil

- Vollblut-Lektor\*in mit Kenntnissen und Netzwerk in der (konfessionellen) Autoren-, Verlags- und Medienlandschaft
- Erfolge in der Akquise von Autoren, der Projektbetreuung sowie aus wirtschaftlicher Perspektive
- Mehrjährige Verlags- und Lektorats-Erfahrung sowie entsprechende Ausbildung bzw. Studium
- Kreativität und gutes Gespür für Autoren, Themen und Trends
- Organisations- und Entscheidungsstärke, guter Kommunikationsstil, Teamplayer
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Vermarktungsseite

Hinzugekommen sind u.a. die Verlage der **Bonnier Gruppe**. Überdies wurden bereits bestehende Kooperationsverträge erweitert, als Beispiel wird **dtv** angeführt.

2018 hatte Bookswire sein Dienstleistungsportfolio um den Hörbuch-Produktionsservice „**Bookwire Way**“ erweitert. Das Angebot sei zuletzt im Rahmen des Audio-Booms gesteigert nachgefragt worden. 2020 wurde demnach eine dreistellige Anzahl deutschsprachiger Hörbücher im Auftrag von Verlagen produziert.

## DATEI

### E-Book-Bestseller Januar

1. Clark: <b>Der Tausch. Zwei Frauen ...</b> Und nur ein Ausweg (Heyne)	9,99 <sup>1)</sup>
2. Riley: <b>Die sieben Schwestern</b> (Goldmann)	10,99 <sup>2)</sup>
3. Hancock: <b>Leichenblume</b> (Fischer)	12,99 <sup>1)</sup>
4. Quinn: <b>Bridgerton. Der Duke und ich</b> (Cora)	5,99
5. Fitzek: <b>Der Heimweg</b> (Droemer)	14,99
6. Link: <b>Ohne Schuld</b> (Blanvalet)	19,99
7. Hansen: <b>Mittagsstunde</b> (Penguin)	10,99 <sup>3)</sup>
8. Keeland/Ward: <b>Park Avenue Player</b> (Lyx)	9,99
9. Fitzek: <b>Passagier 23</b> (Droemer)	9,99 <sup>2)</sup>
10. Riley: <b>Die Sturmschwester</b> (Goldmann)	10,99 <sup>4)</sup>
11. Oswald: <b>Der kleine Strickladen in den Highlands</b> (Mira)	8,99 <sup>5)</sup>
12. Robotham: <b>Fürchte die Schatten</b> (Goldmann)	12,99
13. Strobel: <b>Im Kopf des Mörders. Tiefe Narbe</b> (Fischer)	9,99 <sup>5)</sup>
14. Morris: <b>Die Störung</b> (Fischer)	14,99 <sup>1)</sup>
15. Jacobs: <b>Rückkehr in die Tuchvilla</b> (Blanvalet)	9,99
16. Ironmonger: <b>Der Wal und das Ende der Welt</b> (Fischer)	9,99 <sup>6)</sup>
17. Riley: <b>Die Sonnenschwester</b> (Goldmann)	11,99
18. Riley: <b>Die Schattenschwester</b> (Goldmann)	10,99 <sup>7)</sup>
19. Galbraith: <b>Böses Blut</b> (Blanvalet)	19,99
20. Lipinska: <b>365 Tage</b> (Blanvalet)	9,99

Januar 2020; E-Books ab 3 Euro; in Rot: Neu auf der Liste; gebundene Verkaufspreise für Deutschland mit Hinweis auf temporäres Preismarketing:

- 1) 4,99-Euro-Preisaktion zum Start
- 2) 4,99-Euro-Preisaktion im Januar
- 3) 4,99-Euro-Preisaktion über zwei Januar-Wochen
- 4) 6,99-Euro-Preisaktion im Januar
- 5) 3,99-Euro-Preisaktion im Januar
- 6) 4,99-Euro-Preisaktion über eine Januar-Woche
- 7) 8,99-Euro-Preisaktion im Januar

Daten: Media Control E-Book-Panel buchhändlerischer Online-Shops (ohne E-Book-Verkäufe von Amazon und Apple).

buchreport

## E-BOOK Januar mit deutlichem E-Book-Plus

# Preislocken zum Jahresauftakt

2020 ist der E-Book-Umsatz buchhändlerischer Online-Shops um knapp 12% gestiegen. Im Lockdown-Monat Januar 2021 hat sich der Trend steigender Umsatzzahlen im E-Book-Markt fortgesetzt. Das zeigt das von **buchreport** ausgewertete **Media Control**-Handelspanel, das E-Book-Downloads buchhändlerischer Plattformen (vor allem **Tolino**) erfasst. Für ein realistisches Marktbild ohne Kostenlos- oder Niedrigstpreistitel werden hierfür E-Books ab der Preisschwelle von 3 Euro betrachtet:

- Der **Absatz** lag im Januar um 18% höher als im Januar 2020.
- Der **Umsatz** legte um knapp 16% zu.
- Der **Durchschnittspreis** gab von 9,25 Euro auf 9,06 Euro nach (-2,1%).

Der niedrigere Durchschnittspreis hängt mit auffällig vielen Preisaktionen zusammen. Die E-Book-Bestsellerliste Januar ist jedenfalls geprägt von Neueinsteigern, die von auffallend vielen (vorübergehend) gesenkten Preisen gepuscht wurden (s. **buchreport.datei**):

- Mehr als die Hälfte der 20 am häufigsten heruntergeladenen Titel der E-Book-Bestsellerliste profitieren von zeitlich befristetem Preismarketing.
- „**Der Tausch**“ (**Heyne**) von **Julia Clark**, „**Leichenblume**“ (**Fischer**) von **Anne Mette Hancock** sowie „**Die Störung**“ (**Fischer**) von **Brandon Q. Morris** wurden mit einer 4,99-Euro-Preisaktion direkt zum Start beworben.

## Riley kann durch Goldmann-Aktion punkten

Weitere Auffälligkeiten auf der Liste:

- Lediglich 5 der meistverkauften Januar-Titel standen auch im vorangegangenen Monat auf der Bestsellerliste.
- Es sind vor allem 2 Verlagsgruppen auf der Bestsellerliste vertreten: 6 Titel stammen von den **Holtzbrinck**-Verlagen, 11 der 20 Titel kommen aus dem **Penguin Random House (PRH)**.

Der PRH-Verlag **Goldmann** preis-experimentiert mit seiner Bestsellerautorin **Lucinda Riley**. Die ist allein mit 4 Titeln ihrer „Sieben Schwestern“-Reihe vertreten, deren ältere Titel regulär für 10,99 Euro gelistet sind. Im Januar hat der Verlag jetzt Band 1 zu reduziertem Preis von 4,99 Euro angeboten, Band 2 für 6,99 Euro und für Band 3 werden 8,99 Euro abgebucht. Der jüngste Band („Sonnenschwester“), ebenfalls im Ranking, kostete 11,99 Euro.

## IN FÜNF ZEILEN

**Mehr Shop-Präsenz für Selfpublisher.** Tolino Media, der Selfpublishing-Arm der Tolino-Allianz, erweitert sein Angebot: Ab sofort können die Selfpublisher ihre E-Books auch bei Amazon, Apple Books und Google Play sowie Libreka, Ciando und Kobo anbieten. Open Publishing kümmert sich als Technik-Dienstleister u.a. um das Konvertieren der Dateiformate.

**INTERVIEW** Douglas Preston über Proteste gegen die Übernahme von Simon & Schuster durch PRH

## »Verlegerische Vielfalt unterhöhlt«

Ende November hatte Bertelsmann angekündigt, dass seine Verlagstochter **Penguin Random House (PRH)** den Mitbewerber **Simon & Schuster** übernehmen will. Dessen Noch-Eigentümer **ViacomCBS** soll dafür 2,175 Mrd Dollar (umgerechnet ca. 1,8 Mrd Euro) erhalten. Zuvor müssen allerdings noch die Wettbewerbsbehörden der **Federal Trade Commission (FTC)** den Zusammenschluss der weltgrößten Publikumsverlagsgruppe PRH (Umsatz 2019: 3,64 Mrd Euro) und der US-amerikanischen Nr. 3 (814 Mio Dollar bzw. 726 Mio Euro) absegnen.

Auf die Kartellbehörde wächst der Druck, denn der Deal ist innerhalb der Buchbranche umstritten. Vor wenigen Tagen hat der Schriftstellerverband **Authors Guild** mit 5 weiteren Autorenorganisationen sowie dem medialen Thinktank **Open Markets Institute** in einem offenen Brief das für die Kartellaufsicht zuständige US-Justizministerium aufgefordert, die Übernahme zu stoppen. Im Interview erklärt **Douglas Preston** (Foto), Präsident der Authors Guild und erfolgreicher Bestsellerautor (mit **Lincoln Child**, in Deutsch bei **Heyne/PRH**) die Hintergründe.



### Warum will die Authors Guild die Übernahme von Simon & Schuster durch PRH verhindern?

Um eines vorwegzunehmen: Unser Einspruch hat nichts mit PRH oder Simon & Schuster, wo meine Bücher erscheinen, persönlich zu tun. Beide Unternehmen werden bestens geführt und genießen in Autorenkreisen einen exzellenten Ruf. Bertelsmanns Ankündigung war letztlich der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Wenn wir jetzt nicht entschieden Stellung nehmen und darauf aufmerksam machen, was in der Buchbranche schief läuft, rennt uns die Entwicklung davon. Was unseren Protest antreibt, ist die im US-Verlagswesen stark fortgeschrittene Konsolidierung, die durch diesen Megadeal endgültig ein alarmierendes Ausmaß erreichen würde. Es ist noch gar nicht so lange her, da konkurrierten 10 Verlagshäuser miteinander. Und jetzt? Die Top 10 ist um die Hälfte geschrumpft und jetzt droht eine Top 4. Weniger als eine Handvoll Verlagkonglomerate dominieren dann einen Markt, der eigentlich Meinungsvielfalt und kulturelle Diversität beispielhaft vorleben sollte.

### PRH-Chef Markus Dohle will Simon & Schuster als eigenständige Einheit weiterführen. Das reicht nicht?

Markus Dohle mag noch so gute Vorsätze haben, aber

natürlich bleiben Synergien bei der Zusammenlegung zweier so großer Verlagsgruppen nicht aus. Die hat es beim Schulterschluss von Random House und Penguin vor einigen Jahren ebenfalls gegeben. Nicht unbedingt sofort, aber auch ein schleichtender Umbau von Imprints unterhöhlt die verlegerische Meinungsvielfalt und die Moral der Autoren. Wenn nur noch 4 Konglomerate den Publikumsmarkt unter sich aufteilen, geht es um mehr als nur fehlenden Wettbewerb.

### Sondern?

Wir sehen mit Sorge das Problem sinkender Autorenvorschüsse, weil weniger Verlage für Manuskripte bieten werden. Zudem werden Literaturagenten es nicht leichter haben, für ihre Autoren gute Verträge auszuhandeln. Diese Entwicklung ist prinzipiell schon da, sie wird aber noch ausgeprägter werden. Etablierte Bestsellerautoren werden vermutlich kaum betroffen sein, weil jeder Verlag versuchen wird, sie zu halten. Aber in der großen Gruppe der Midlist-Autoren, bei denen die Vorschüsse ohnehin schon im Sinkflug sind, werden viele auf der Strecke bleiben. Ganz zu schweigen für die Zukunftsaussichten von Autoren, die erst am Anfang ihrer Karriere stehen.

### Glauben Sie, dass der Protest der Authors Guild die Übernahme verhindern kann?

Das hängt sicherlich auch davon ab, ob sich weiterer Protest innerhalb der Branche formiert. Der US-Buchhändlerverband hat sich bereits in einem offenen Brief an das FTC deutlich dagegen ausgesprochen und beobachtet die Entwicklung weiterhin intensiv. Vielleicht kommt es ja zu einem Kompromiss.

### Wie könnte der aussehen?

Das FTC gibt der Übernahme nur mit Auflagen grünes Licht. Zum Beispiel, dass PRH und Simon & Schuster nicht nur auf dem Papier selbstständige Einheiten sind, sondern auch ungehindert gegeneinander bieten dürfen, wenn sich Imprints aus beiden Häusern für ein Buch interessieren.

### Was wäre eigentlich gewesen, wenn ein Finanzinvestor, der im Zweifelsfall kühl kalkulierend Profit über kulturelle Vielfalt stellt, für Simon & Schuster geboten hätte?

Das ist eine hypothetische Frage, die wir uns aber auch gestellt haben. Vermutlich hätten wir ähnlich, vielleicht sogar noch sehr viel lautstarker reagiert, weil dieses Szenario der aktuellen Gemengelage in der Buchbranche noch weniger zuträglich gewesen wäre.

## DATEI

## DK Verlag Dorling Kindersley

Arnulfstr. 124, 80636 München  
Tel. 089/4423260  
www.dk.verlag.de

Geschäftsführung	Monika Schlitzer
Umsatz 2019	26 Mio €
Mitarbeiter	77
Programme/ Schwerpunkte	Ratgeber, Kochbuch Kinder- und Jugendbuch Reiseführer

Der DK Verlag gehört zur internationalen Publikumsverlagsgruppe Penguin Random House.

buchreport

**VERLAGE** DK Verlag Dorling Kindersley übernimmt Matthaes

## Abrundung der Rezeptur

Lektüre für Profiköche und ambitionierte kulinarische Hobbyisten: Der **DK Verlag Dorling Kindersley** übernimmt das Buchprogramm des **Matthaes Verlags** und führt es als Imprint unter seinem Dach weiter. Matthaes gilt als Spezialist mit hochpreisigen kulinarischen Fachbüchern für die Gastrozene. Der Verlag gehörte bislang zur **dfv Mediengruppe**. Dort wollte man das Verlagsprogramm auslaufen lassen.

„Wir übernehmen einen Kochbuchverlag allerhöchsten Niveaus. Neben den Profis war es aber schon immer auch ein Programm für Hobbyköche, die sich von den Titeln inspirieren lassen“, kommentiert DK-Verlegerin **Monika Schlitzer** den Zukauf. Details:

■ **Bruni Thiemeyer**, die seit über 20 Jahren das Buchprogramm des Matthaes Verlags gestaltet, wird auch in der neuen Konstellation weiterhin für das Programm verantwortlich sein.

■ Matthaes soll im Markenkern erhalten bleiben und bei der programmatischen Ausrichtung und der Zielgruppenansprache eigenständig arbeiten.

■ Im Vertriebskanal Buchhandel sieht Schlitzer noch viel Luft nach oben, bislang wurden die Titel vor allem über Kochbuchspezialisten im Handel und das Direktgeschäft vertrieben. Auch das Exportgeschäft spielt eine Rolle.

Lässt sich das Programm des Spezialisten popularisieren? „Daran ist nicht gedacht. An der Rezeptur von Matthaes wird nichts verändert“, betont Schlitzer. Allerdings könnten sich die Programme gegenseitig befruchten. **Heiko Antoniewicz** etwa ist seit Jahren Matthaes-Autor. Im März erscheint mit „**Aromen – Das Kochbuch**“ auch ein Titel von ihm im DK-Frühjahrsprogramm.

**VERLAGE** Romane im Pitching bei Books at Berlinale

## Kinoanregende Stoffe

Bei **Books at Berlinale** präsentieren Verlage und Agenturen vor einem Publikum von internationalen Filmproduzenten Buchstoffe, die sich besonders für Verfilmungen eignen. Bei der 16. Auflage der Pitching-Veranstaltung, die von Berlinale und **Frankfurter Buchmesse** ins Leben gerufen wurde und seit 2006 jährlich stattfindet, haben die Organisatoren aus über 160 Einreichungen aus 35 Ländern die vielversprechendsten Titel ausgewählt. 10 Romane aus einem breiten Spektrum von Thriller bis Kinderbuch sind in diesem Jahr dabei, darunter auch der mit dem **Deutschen Buchpreis 2020** ausgezeichnete Roman „**Annette, ein Heldinnenepos**“ von **Anne Weber**.

Wegen der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung in diesem Jahr nicht wie üblich im Festsaal des Abgeordnetenhauses von Berlin, sondern erstmals online statt: Am 4. März gibt es das Pitching via **Zoom**, und zwar in Form von moderierten Gesprächen mit den Rechteinhabern, die ihre Buchstoffe den Filmproduzenten vorstellen. Am Tag darauf folgt dann eine „Matchmaking“-Veranstaltung, bei der 20 ausgesuchte Vertreter von Verlagen und Literaturagenturen in einzelnen Online-Meetings mit Filmproduzenten über ihr Portfolio sprechen können.

Vom Buch zum Film sei es oft ein sehr langwieriger Prozess, berichtet **Henning Adam** vom Berlinale Co-Production Market. Manchmal geht es aber auch schnell: Im vergangenen Jahr konnte u.a. „**Marianengraben**“ (**Eichborn**), der Debütroman von **Jasmin Schreiber**, die Produzenten überzeugen. Die Filmrechte wurden anschließend optioniert, mittlerweile ist der Film als internationale Koproduktion in der Entwicklung.

## DATEI

## Books at Berlinale 2021

In diesem Jahr präsentieren sich folgende Buchtitel bei Books at Berlinale:

- Anne Weber: Annette, ein Heldinnenepos (Agentur Kroll, Deutschland)
- Nina Bunjevac: Fatherland (Am-Book, USA)
- Selma van de Perre: My Name is Selma (De Bezige Bij, Niederlande)
- Alexandra Lapierre: Belle Greene – May No One Discover Your Secret (Editions Flammarion, Frankreich)
- Marie-Ève Thuot: The Confetti Flight Path (Éditions Les Herbes rouges, Kanada)
- Silje Ulstein: Reptile Memoirs (Oslo Literary Agency, Norwegen)
- Petra Rautiainen: Land of Snow and Ashes (Rights & Brands Agency, Finnland)
- Marlies Slegers: Notes to Pelle (Shared Stories, Niederlande)
- Wu Ming-Yi: The Man with the Compound Eyes (The Grayhawk Agency, Taiwan)
- Holly-Jane Rahlens: Das Rätsel von Ainsley Castle (Verlag der Autoren, Deutschland)

Quelle: Berlin International Film Festival

buchreport

**INTERVIEW** Wie das Familienunternehmen Beltz Rübemann die Nachfolgefrage angeht

## »Family Governance« und Rat von außen

Die Familiengesellschafter der **Beltz Rübemann Holding**, Matthias Rübemann, Christina Blum, Marianne Rübemann und Ulrich Rübemann, die jeweils 16% an der Unternehmensgruppe halten, haben die nächste Generation im Rahmen einer vorweggenommenen Erbfolge an der Gesellschaft beteiligt. **Marianne Rübemann** spricht im Interview über Führung und Nachfolgefragen. Die 57-Jährige führt die Geschäfte der Verlage (**Beltz, Campus**) und der **Beltz Grafischen Betriebe** und ist Vorstandsvorsitzende der **Beltz Rübemann Stiftung**.



Beltz-Verlegerin Marianne Rübemann, Neu-Gesellschafter der 7. Generation: Andreas Rübemann, Philipp Rübemann, Lena Rübemann, Nils Rübemann, Ronja Rübemann, Anna Ortman, Felix Blum, Maria Herrmann, Paul Herrmann, Alexander Blum, Max Herrmann (v.l.).



### Was sind die Stärken, was die Schwächen von Familienunternehmen?

Ihre Stärke zeigt sich beispielsweise in der Nähe zu den Mitarbeitern und deren Sorgen. Ein Familienunternehmen sollte man zwar nicht mit „familiär“ verwechseln, aber es hat vermutlich eine größere Verbundenheit zu seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie in schwierigen Zeiten zu verstehen und zu unterstützen – wie aktuell etwa bei Familien mit kleinen Kindern –, bekommt man zehnmal zurück.

Die Schwäche eines Familienunternehmens kann die Familie selbst sein, wenn in der Generationenfolge Interessen und Ideen auseinandergehen. Wir haben da bisher Glück gehabt und in der Nachfolge meines Vaters einen starken Zusammenhalt bewiesen, nicht immer stolperfrei, aber immer mit dem Ziel, die Unabhängigkeit als Familienunternehmen zu sichern.

### Jetzt ist die 7. Generation mit an Bord. Wie groß ist das Risiko einer großen Zahl von Familiengesellschaftern?

Das Risiko ist selbstverständlich groß, aber wir haben Stabilisatoren eingebaut. Dazu gehört, dass 32% der Anteile von der Beltz Rübemann Stiftung gehalten werden und dass es keine Zersplitterung geben wird, weil die Anteile auch künftig in 4 Familienpools gebündelt bleiben, die jeweils einen Sprecher in die Geschäftsterrunde entsenden. Und wir haben eine Geschäftsordnung, eine „Family Governance“.

Zur wirtschaftlichen Stabilität gehört das Streben nach einer Eigenkapitalquote von mindestens 40%, die wir seit einigen Jahren ohne Unterbrechung erreicht haben. So haben wir etwa im Druckereibereich immer wieder hohe Summen investieren können.

### Lässt sich alles mit Regeln und Leitplanken sichern?

Nein, ganz entscheidend ist, dass wir uns Rat von au-

ßen holen. Wir haben einen Beirat, der Bestandteil des Gesellschaftsvertrages ist. Er übernimmt die Vermittlerrolle bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Gesellschaftern und entscheidet auch in Pattsituationen. Bisher musste er meist nur beratend und empfehlend eingreifen, aber das ist sehr wirkungsvoll. Manches ist ja in der Familie schwieriger anzusprechen, ein Beirat hat es da manchmal leichter. Externen Rat empfehle ich jedem Familienunternehmen unbedingt.

### Lässt sich die Kontinuität der Familienführung im Management der Beltz-Rübemann-Gruppe durchhalten?

Dafür haben sich meine Geschwister und ich ausgesprochen. Wir möchten den eingeschlagenen Weg gern fortsetzen und nicht unbedingt einen Fremd-Geschäftsführer berufen, nur um das emotionale Potenzial niedrig zu halten.

### Inwieweit wurde das Unternehmer-Gen weitervererbt: Zeichnen sich Nachfolger in der nächsten Generation ab?

Das ist eher Vorbild und Training. Die Kinder erleben, wie sich ihre Eltern ins Unternehmen einbringen. Und vor 10 Jahren, als die Jüngste der Enkel meines Vaters 15 Jahre alt war, haben wir begonnen, die nächste Generation auf ihre Rolle als Gesellschafter vorzubereiten – auch auf eine eventuelle operative Führungsaufgabe.

### Wie lässt sich das vorbereiten?

Letztlich geht es darum zu vermitteln, was es bedeutet, Unternehmer zu sein. Wir haben einmal im Jahr mehrtägige Workshops veranstaltet, in denen es um Unternehmertum ging, aber auch um die grundsätzliche persönliche Orientierung, was man im Leben erreichen möchte. Jetzt sind wir an einem Punkt mit Einzelcoachings angelangt. Es wäre schön, wenn sich ein oder zwei rausmelden, die die Unternehmensführung übernehmen – wie in den Generationen zuvor, nur noch besser vorbereitet.

## IN FÜNF ZEILEN

**Nomos mit neuer Lehrbuchreihe.** Der zu C.H. Beck gehörende rechts-, geistes- und sozialwissenschaftliche Nomos Verlag bringt die neue disziplinübergreifende Lehrbuchreihe NomosBibliothek in den Handel. Sie hat den Anspruch, Studierenden der Sozial- und Geisteswissenschaften verlässliche Einführungen in ihre jeweiligen Fachgebiete zu liefern.

**Knowledge Unlatched bilanziert.** Der Open-Access-Dienstleister wird nach der jüngsten Pledging-Runde in diesem Jahr etwa 310 Bücher und 34 Zeitschriften Open Access veröffentlichen. Hinzu kommen 31 Zeitschriften, die im Rahmen von zwei Subscribe-to-Open-Projekten auf Open Access umgestellt werden: Pluto Open Journals und IWAP Open Journals.

**utb elibrary startet.** Die neue utb elibrary vermeldet zum Auftakt sieben neue Partnerverlage im Bibliotheksangebot scholars-e-library, das Titel aus den Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften umfasst. Neu mit dabei sind die beiden utb-Gesellschafter Transcript und Waxmann sowie Junfermann, Klett-Cotta, Georg Olms, Schattauer und vdf.

## PERSONALIA Informationen an [personalia@buchreport.de](mailto:personalia@buchreport.de)



■ **Madlen Reimer** (34) besetzt seit Anfang des Jahres unter dem Dach von **Penguin Random House** die neu geschaffene Position der Programmleitung im **btb Verlag**, zusätzlich zu ihrer Funktion als Lektorin des **Luchterhand Literaturverlags**. Nach Stationen als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der **Universität Bamberg** und einem Volontariat bei **Kiepenheuer & Witsch** stieß sie 2015 als Lektorin zu btb. Die Germanistin und Politikwissenschaftlerin ist seit 2019 zusätzlich auch als Lektorin für Luchterhand tätig.

■ **Julia Dösch** verstärkt seit dem 1. Januar als Literaturagentin das Team der Hamburger **Literarischen Agentur Kossack** und repräsentiert die Agentur am neuen Standort Berlin. Die gelernte Verlagsbuchhändlerin (**S. Fischer Verlag**) und Lektorin unterstützte zuletzt als Partnerin der Agentur **REELL** Autorinnen und Autoren in allen Fragen rund um Profilbildung, Autorenmarketing und strategische Kommunikation. Auch neben ihrer Arbeit als Literaturagentin wird sie Autorinnen und Autoren sowie Verlage projektweise beraten. Die bisherige Junior-Agentin **Charlotte Körber**, seit Januar 2020 bei Kossack an Bord, ist künftig als Literaturagentin für die Agentur tätig.

■ **Tanja Messerli**, bislang interimswise Geschäftsführerin des **Schweizer Buchhändler- und Verlegerverbands (SBVV)**, wird den Posten dauerhaft bekleiden. Sie hatte das Amt zunächst übergangsweise im August 2020 von **Daniel Waser** übernommen, der als Nachfolger von **Dani Landolf** angetreten war. Waser hatte den SBVV im Juli 2020 nach kurzem Intermezzo auf eigenen Wunsch wieder verlassen (s. [buchreport.express](#) 29/2020). Mes-

serli kam von der **Wirtschafts- und Kaderschule Bern**. Dort hatte sie die Abteilung Buchhandel und Kundendialog geleitet.

■ **Sarah Geiberger** ist seit dem 1. Januar bei **Stiebner & Copress** für den Bereich Presse und Marketing verantwortlich. Sie hat zuvor ein Volontariat im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit im **DK Verlag** absolviert.

Neue Aufgabe? Neuer Kopf? [buchreport.de/stellenmarkt](http://buchreport.de/stellenmarkt)

■ **Ferdinand Weinberger** (54) ist neuer Verlagskundenbetreuer im Kärntner Unternehmen **Buch Theiss**. Er verantwortet künftig sämtliche Akquisitionsagenden, insbesondere die Betreuung aller Verlagskunden im deutschsprachigen Raum. Buch Theiss mit Stammsitz im Lavanttal druckt und bindet nach eigenen Angaben jährlich rund 5,7 Mio Bücher – vom Gedichtband in geringer Auflage bis hin zu hohen Auflagen für Verlage im In- und Ausland.

■ **Gisa Wörlein**, Pressesprecherin des Vereins **Leselounge** und bis November 2020 in gleicher Funktion für **Herder** tätig, wurde zur neuen ersten Vorsitzenden des **AVP Arbeitskreis Verlags-PR** gewählt (siehe auch das Interview auf Seite 4). Sie folgt auf **Stefanie Endres** von **Politycki & Partner**, die sich in die Elternzeit verabschiedet. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden bei den turnusgemäß anstehenden Wahlen in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt: **Mathias Voigt** (**PR-Agentur Literaturtest**, 2. Vorsitzender), **Christina Herborg** (**Piper Verlag**, Finanzvorstand), **Charlotte Künne** (**Vier-Türme-Verlag**, Schriftführerin) und **Sonja Hahn** (**Agentur ehrlich & anders**, Pressesprecherin).

# Produktion & Prozesse

Aus dem Channel auf [buchreport.de](http://buchreport.de) powered by  
**publisher consultants**

**STRATEGIE** Welche Themen Verlage in diesem Jahr angehen sollten

## Hausaufgaben für 2021

Das Jahr 2021 bringt ohne Zweifel neue Herausforderungen mit sich, aber auch große Chancen. Die Berater **Nikola Ulrich** und **Markus Wilhelm (Publisher Consultants)** blicken deshalb zielgerichtet nach vorn und nehmen die Verlags-Agenda 2021 in den Fokus. Zu den wichtigsten übergeordneten Themen gehören für sie die Verbesserung der Resilienz, das weitere Vorantreiben der digitalen Transformation und die Entwicklung einer Klimastrategie. Was das konkret für Verlagsunternehmen bedeutet, beleuchten die Berater im Prozess-Channel von [buchreport.de](http://buchreport.de).

### Wie ein Verlag flexibel, widerstandsfähig und belastbar wird

Unternehmen, die sich von Veränderungen oder Krisen nicht aus der Bahn werfen lassen, gelten als widerstandsfähig und belastbar, kurz: als resilient. Natürlich lassen sich nicht alle Katastrophen vorhersehen, doch es gibt Strategien und Maßnahmen, um das „Immunsystem“ des Unternehmens zu stärken, sodass es künftigen – auch kleineren – Belastungen besser standhalten kann und insgesamt fitter ist.

Eine Option hierfür ist das Risikomanagement: „Risikomanagement ist viel mehr als operative Notfallplanung. Es ist eine strategische Ausrichtung auf die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes in allen notwendigen Dimensionen“, erklären Ulrich und Wilhelm. Erfolgreich sei es, wenn es auf einem systematischen, permanenten Vorgehen basiere. Dazu wird beispielsweise ein Risikoprofil erstellt, das alle Bereiche des Unternehmens und Handelns ausweist, die eine Gefahr für seine Funktionsfähigkeit darstellen – von der Technologie über den Markt und das Personal bis zu wirtschaftlichen Faktoren. Die Auswertung der Risikoprofile liefert die Basis für die Behebung der Schwachstellen. „Da die Risikoanalyse immer auf das individuelle Unternehmen bezogen ist und demnach sehr unterschiedliche Ergebnisse hervorbringen kann, können auch die anzugehenden Themenfelder sehr differieren – angefangen vom Umbau der IT-Infrastruktur bis hin zur Umstrukturierung der Ablauforganisation oder des Dienstleisterportfolios.“ Unternehmen, die einen solchen Prozess einleiten, erlangen, so Ulrich und Wilhelm, mehr Klarheit, Entscheidungssicherheit und Schnelligkeit. „Sie sind krisensicherer aufgestellt und profitieren darüber hinaus von einer erhöhten Leistungsfähigkeit und Effizienz.“

### Weitere Entwicklungsfelder zum Heben von Resilienz-Potenzialen

Daneben identifizieren sie weitere Handlungsfelder für mehr Resilienz:

- digitale Transformation
- Gestaltung der Organisation und Unternehmenskultur
- Offenheit für die Branche und darüber hinaus, aber auch für Ideen von Mitarbeitenden, um so unter anderem Innovationen zu entwickeln
- Steigerung der Effizienz und Automatisierung der Abläufe in bestehenden Geschäftsmodellen
- Kostensenkung als wesentlicher Erfolgsfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit.

Den kompletten Artikel mit den Ausführungen zur digitalen Transformation und zur Klimastrategie lesen Sie hier: [buchreport.de/go/agenda-2021](http://buchreport.de/go/agenda-2021)



### Kennen Stärken und Schwächen von Verlagen:

Markus Wilhelm ist geschäftsführender Gesellschafter bei den Publisher Consultants, Nikola Ulrich ist als Senior-Managerin und Prokuristin in dem Beratungsunternehmen tätig.



## Aufgefallen

**Der Name Markus Witzel ist vermutlich nicht allzu vielen Lesern bekannt. Anderes gilt für seinen Künstlernamen Mawil und sein preisgekröntes Werk.**

Der Berliner Comic-Künstler Mawil erhält den Wilhelm-Busch-Preis 2021. Der Preis gilt als eine der wichtigsten Ehrungen für humoristische Kunst im deutschsprachigen Raum, ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben.

Mawil wurde mit Werken wie „Kinderland“ und „Lucky Luke sattelt um“ bekannt. „Alle seine Comics zeichnet bereits beginnend mit seinen Frühwerken ‚Strandsafari‘ und ‚Wir können ja Freunde bleiben‘ ein gleichzeitig sehr lockerer wie auch ungemein stilsicherer Zeichenstrich aus – der ganz spezielle Mawil-Stil“, heißt es von der Jury, zu der auch Martin Jurgeit gehört, Comic-Fachjournalist und freier buchreport-Redakteur.

Mawil erhielt 2015 den in der Comic-Szene renommierten „Max und Moritz“-Preis als „Bester deutschsprachiger Comic“, 2019 setzte er als erster deutscher Comic-Zeichner „Lucky Luke“ in Szene. Seit 2003 erscheinen seine Comic-Erzählungen bei Reprodukt. Die Preisverleihung ist für Herbst 2021 in Schaumburg geplant.

### RÜCKMELDUNG

#### Neue Hobbys platzieren

Jessica von Blazekovic wirft in der „FAZ“ einen Blick auf „Bücher in Zeiten der Pandemie“ (s. auch buchreport.express 2/2021).

Es mag nicht mit schlussendlicher Sicherheit nachweisbar sein, doch der Blick in zahllose Bekanntenkreise legt es nahe: Kaum ein Ereignis hat die Hobbys der Deutschen jemals so einschneidend verändert wie die Corona-Pandemie. Eingesperrt in den eigenen vier Wänden, gibt es plötzlich überall Hobbygärtner, Uku-le-Spieler, Puzzler, Aquarellmaler und Fitnessfanatiker. Auch dem Buch werden seit Monaten goldene Zeiten nachgesagt – wann, wenn

nicht jetzt, haben die Menschen endlich mal genügend Zeit, all die Bestseller zu lesen, die schon seit Jahren auf der Merkliste oder dem Nachttisch warten? Doch ganz so rosig, wie es die Theorie vermuten lässt, läuft es für die Buchhändler in der Praxis nicht. Der Hoffnung auf einen Corona-Lese-Boom stehen geschlossene Geschäfte, ausgefallene Lesungen und abgesagte Buchmessen gegenüber. Ebenjene in Leipzig war im Frühjahr 2020 das erste große Opfer der Pandemie, erst vor wenigen Tagen wurde nun auch die diesjährige Veranstaltung abgesagt. Im ersten Lockdown brachen die Umsätze der

### RÜCKMELDUNG

#### Konsequentes Kuriosum

Die „Literarische Welt“ greift in der Rubrik „Das Kuriosum“ das Konzept des neu gegründeten Ecco Verlags auf (s. auch buchreport.express 43/2020). Mit Frauen in der Verlagsbranche hat buchreport sich zudem ausführlich im buchreport.magazin 2/2021 beschäftigt.

Nach Initiativen wie #frauenzählen oder neu gegründeten Frauenbuchläden ist es eigentlich nur konsequent, dass sich nun auch ein Verlag exklusiv von und für Frauen gründet. Im März bringt der Hamburger Ecco Verlag sein erstes Programm heraus: Verlegt werden ausschließlich Bücher von Autorinnen, der Verlag beschäftigt nur Frauen, auch die gesamte Produktion liegt in der Hand von Frauen, bis hin zu den Fotografien auf den Buchcovern. Damit will man einem „männlich dominierten Literaturkanon etwas entgegensetzen“ und Frauen im Literaturbetrieb stärken, heißt es aus Hamburg. Was ins Programm kommt, entscheidet das fünfköpfige Verlagsteam gemeinsam. Geplant sind je fünf Bücher von deutschen und internationalen Autorinnen pro Halbjahr. Männliche Leser wolle man keinesfalls ausklammern.

Buchhändler im Schnitt um zwei Drittel ein, im Sommer und Herbst konnten sie dann wieder etwas Boden gutmachen. Das Ergebnis: ein Jahr, aus dem niemand so recht etwas zu machen weiß. „Noch nie war die Analyse eines Buchjahres so schwierig wie der Blick auf das Corona-Jahr 2020“, heißt es im buchreport.express von Mitte Januar. (...) Interessant zu sehen wird es sein, wie das den Internetanteil am Buchverkauf auf Dauer verändert. Seit Jahren werden immer mehr Bücher online verkauft, jedes fünfte war es im Jahr 2019. Für das Corona-Jahr liegen noch keine Gesamtzahlen vor (...).

# bestseller

■ Bücher von und über Virologen steigen neu auf den SPIEGEL-Bestsellerlisten ein

## Viele Fragen zum Virus

Ein Jahr nach Ausbruch der Corona-Pandemie bietet der Buchmarkt eine breite Palette an Publikationen zum Thema. Nach den ersten Corona-Schnellschüssen folgten seither im populären Sachbuch Dutzende von Titeln, von denen einige es auch auf die SPIEGEL-Bestsellerlisten geschafft haben.

Dass der Informationsbedarf zum Thema nach wie vor hoch ist, zeigt ein Blick auf die aktuellen Sachbuch-Rankings:

- Aus der Riege der prominentesten Virologen des Landes meldet sich jetzt Hendrik Streeck mit „Hotspot“ zu Wort: In dem Piper-Titel berichtet er von den Ergebnissen seiner „Heinsberg-Studie“ und erklärt, wie sich das Virus eindämmen lässt. Als höchster Neueinsteiger landet er damit auf Platz 5 im Hardcover-Sachbuch.
- Sein Kollege Alexander Kekulé steigt

mit seinem im vergangenen November bei Ullstein erschienenen „Corona-Kompass“ wieder auf Platz 40 ein.

- Im Zuge aktueller Debatten geraten auch weitere Titel wieder stärker in den Fokus: So klettert „Die Krise hält sich nicht an Regeln“ (Finanzbuch), in dem Max Otte die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Weltwirtschaft zeigt, von Platz 29 auf 7. Dass Umweltverschmutzung die Corona-Pandemie ausgelöst hat, ist die These von Clemens Arvay in „Wir können es besser“ (Quadriga) auf Platz 37.
- Walter van Rossum wittert in „Meine Pandemie mit Professor Drost“ (Rubikon) eine Verschwörung, bei der „eine altbekannte Allianz aus Seuchenwächtern, Medien, Ärzten und Pharmalobby“ am Werk sei. Neu auf Platz 2 der Paperback-Liste Sachbuch.

### BESTSELLERLISTEN

<b>Hardcover</b>	
■ Belletristik	S. 26
■ Sachbuch	S. 27
<b>Paperback</b>	
■ Belletristik	S. 28
■ Sachbuch	S. 28
<b>Taschenbuch</b>	
■ Belletristik	S. 30
■ Sachbuch	S. 31
<b>Themenbestseller</b>	
■ Erziehung & Pädagogik	S. 34
■ Philosophie	S. 35
<b>International</b>	
■ USA	S. 36
■ Großbritannien	S. 37
■ Frankreich	S. 37

### BESTSELLER

## Die Bestsellermarken und -häuser

#### 1 Bestsellerpunkte-Verlagsmarken<sup>1)</sup>

Platz/Verlagsmarke	Punkte	Top 20 <sup>2)</sup>
1. Piper (Bonnier)	442	8
2. Rowohlt (Holtzbrinck)	411	7
3. dtv	391	8
4. Ullstein (Bonnier)	390	9
5. Heyne (Random House)	340	6
6. Knauer (Holtzbrinck)	285	5
7. Goldmann (Random House)	261	5
8. Penguin (Random House)	249	4
9. Fischer (Holtzbrinck)	235	5
10. Blanvalet (Random House)	192	4
11. Hanser	189	4
12. btb (Random House)	185	3
13. Lübbe	182	3
14. Droemer (Holtzbrinck)	174	4
15. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	152	2
16. Diogenes	139	2
17. C. Bertelsmann (Random House)	137	3
18. DuMont	118	2
19. Finanzbuch (Bonnier)	112	2
20. mvg (Bonnier)	103	1

<sup>1)</sup>Insgesamt 73 Verlagsmarken <sup>2)</sup> Titel unter den ersten 20

#### 2 Bestsellerpunkte-Verlagshäuser<sup>1)</sup>

Platz/Verlagshaus	Punkte	Top 20 <sup>2)</sup>
1. Random House	1626	29
2. Piper (Bonnier)	527	10
3. Rowohlt (Holtzbrinck)	469	8
4. Droemer (Holtzbrinck)	459	9
5. dtv	391	8
6. Ullstein (Bonnier)	390	9
7. Fischer Verlage (Holtzbrinck)	338	6
8. Hanser	292	5
9. Lübbe	274	4
10. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	250	3
11. mvg (Bonnier)	226	3
12. Diogenes	139	2
13. Edel	128	3
14. DuMont	118	2
Klett-Cotta	118	2
16. C.H. Beck	98	1
17. Aufbau	91	2
18. Westend	77	2
19. HoCa (Ganske)	54	0
20. HarperCollins	49	1

<sup>1)</sup>Insgesamt 30 Verlagshäuser <sup>2)</sup> Titel unter den ersten 20

#### 3 Bestsellerpunkte der Konzerne

Platz/Konzern	Punkte	Top 20 <sup>2)</sup>
1. Random House	1626	29
2. Holtzbrinck	1516	26
3. Bonnier	1173	22

**So wird gezählt und gerechnet:**  
 Berücksichtigt werden die aktuellen SPIEGEL-Bestsellerlisten für Hardcover, Paperback und Taschenbuch Belletristik und Sachbuch. Punkteverteilung: Platz 1 = 50 Punkte, Platz 2 = 49 Punkte usw. bis Platz 50 = 1 Punkt. Im Paperback werden derzeit nur die Top 20 ausgewiesen (Platz 1 = 50 P., Platz 20 = 31 P.)  
 ■ Tabelle 1 zählt die Bestsellerpunkte einer Verlagsmarke.  
 ■ Tabelle 2 sammelt die Punkte der Marken/Imprints nach Verlagsunternehmen.  
 ■ Tabelle 3 addiert die Punkte der Konzerne.  
 ■ Tabelle 4/5 (siehe folgende Doppelseite) weist die einzelnen Verlagsmarken in den jeweiligen Bestsellerlisten nach Formaten und Differenzierung nach Belletristik und Sachbuch aus.



## Angeklopft

Corona und Streaming-Dienste haben das Kino in eine tiefe Krise gestürzt. In „Immer auf dem Teppich bleiben“ zeigt jetzt der ehemalige Berlinale-Chef Dieter Kosslick (Foto), wie das Kino dennoch eine Zukunft haben kann. Der Titel ist einer von sechs „Anklopfern“. Diese Romane und Sachbücher stehen (noch) nicht auf den Bestsellerlisten, entwickeln sich aber dynamisch und haben das Potenzial, bei anhaltender Nachfrage in die Rankings einzusteigen.

## Belletristik

**Hardcover** Mirko Bonné taucht in seinem Auswandererroman in die Welt von vor hundert Jahren ein. Er erzählt von heimischer Enge und von verzweifelter Sehnsucht, von Naturgewalten und technischen Möglichkeiten, von Aufbruchstimmung und Perspektivlosigkeit – und springt damit für Schöffling von Platz 660 auf 86.

Mirko Bonné **Seeland Schneeland**  
448 S., 24 €, Schöffling, ISBN 978-3-89561-410-1

**Paperback** Graham McNeill kehrt mit zwei Kurzromanen zur „Horus Heresy/Siege of Terra“-Reihe ins „Warhammer“-Universum zurück. „Die Söhne der Selenar“ handelt vom Schicksal der Sisypheum und „Der Zorn des Magnus“ vom Karminroten König. Der Sammelband der Black Library klettert von Rang 834 auf 27.

Graham McNeill **Gebrochene Söhne**  
380 S., 15 €, Black Library, ISBN 978-3-78193-524-8

**Taschenbuch** Das Erbe ihrer Großtante Klara beschert Mona Lang im Jahr 2018 ein großes Haus in München-Schwabing. Zu diesem Zeitpunkt weiß Mona noch nicht, dass das Haus einst einem jüdischen Unternehmer gehörte, mit dem der Vater ihrer Großtante 1938 ein geheimes Abkommen traf... Der Roman über Familie, Schuld und Verbrechen klopft für Penguin auf Platz 58 an.

Ellen Sandberg **Das Erbe**  
512 S., 10 €, Penguin, ISBN 978-3-328-10635-7

## Sachbuch

**Hardcover** Dieter Kosslick leitete 18 Jahre lang die Internationalen Filmfestspiele Berlin. Bei Hoffmann und Campe erinnert er sich an seine abenteuerlichen Erlebnisse als Berlinale-Chef, schildert seine Liebe zum Film und erklärt, was wir dem Kino verdanken. Zudem zeigt er die Probleme des Kinos auf und klopft mit seinem Aufruf, es zu retten, auf Platz 51 an.

Dieter Kosslick **Immer auf dem Teppich bleiben**  
336 S., 25 €, Hoffmann und Campe, ISBN 978-3-455-00360-4

**Paperback** Der Reporter Manni Breuckmann genießt in der Fußballszene Legendenstatus. In seinem neuen Buch versammelt und kommentiert er legendäre Szenen der deutschen Fußballgeschichte und erzählt von den beteiligten Helden. Mit diesen Erinnerungen klopft er für Westend auf Platz 37 an.

Manni Breuckmann **„Manni Bananenflanke, ich Kopf – Tor!“**  
240 S., 16 €, Westend, ISBN 978-3-86489-060-4

**Taschenbuch** Der Theologe Günter Thomas legt ein Debattenbuch vor, mit dem er ermutigen möchte, indem er theologisch provoziert und für einen „hoffnungsvollen Realismus“ plädiert. Seine „Impulse zur Verantwortung der Kirche“ springen für die Evangelische Verlagsanstalt von Position 511 auf Rang 65.

Günter Thomas **Im Weltabenteurer Gottes leben**  
368 S., 16 €, Evangelische Verlagsanstalt, ISBN 978-3-374-06679-7

## BESTSELLER

### 4 Die Bestseller-Verlagsmarken: Belletristik

#### Hardcover Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Hanser	155	3	4
2. Lübbe	91	1	3
3. Droemer	89	2	2
4. Blanvalet	77	2	2
5. dtv	65	1	2
6. Diogenes	64	1	2
7. Rowohlt	63	1	3
8. DuMont	62	1	2
9. Aufbau	59	1	2
10. Ullstein	51	1	3

#### Paperback Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 <sup>2)</sup>
1. Piper	140	3
2. dtv	78	2
Knauer	78	2
4. btb	68	2
5. Heyne	50	1
6. Fischer Scherz	49	1
7. Goldmann	46	1
8. Fischer	44	1
9. Blanvalet	43	1
10. Lübbe	41	1

#### Taschenbuch Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Heyne	155	3	4
2. Goldmann	124	2	7
3. Rowohlt	110	2	3
4. Fischer	100	2	3
5. Droemer	85	2	2
6. Knauer	77	1	2
7. Diogenes	75	1	3
8. Blanvalet	72	1	3
9. Penguin	68	1	2
10. btb	59	0	3

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50

## Rezensiert

### Vergangenheit und Klimawandel

- Élisabeth Filhol **Doggerland**
- Roman
- Klimaroman aus Frankreich

Dort, wo heute die Nordsee liegt, gab es vor Tausenden von Jahren das Doggerland, ein Land, das den Jägern und Sammlern der Steinzeit eine ertragreiche Heimat bot, erklärt Katharina Rudolph in der „FAZ“. Eben jenes Land zu erforschen, ist die Lebensaufgabe von Élisabeth Filhols Protagonistin. Ihr folgen wir – „gekonnt zwischen Gegenwart und Vergangenheit hin- und herwabernd“ – ebenso wie dem Verlauf eines Orkans in Nordeuropa, der „mit eindrucksvoller Präzision und sprachlichem Raffinement“ erfahrbar gemacht werde. Auf diese Weise verbinde Filhol das Leben einer eigentümlichen Heldin mit „umfassendem Fachwissen“ um Gletscherschmelze, Ausbeutung der Nordsee und den Hochmut des Menschen zu einer „faszinierenden und bis zuletzt spannenden Geschichte“.

Élisabeth Filhol **Doggerland**  
272 S., 22 €, Edition Nautilus, ISBN 978-3-96054-232-2



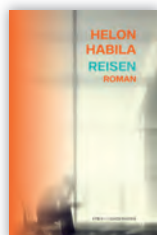
eine ertragreiche Heimat bot, erklärt Katharina Rudolph in der „FAZ“. Eben jenes Land zu erforschen, ist die Lebensaufgabe von Élisabeth Filhols Protagonistin. Ihr folgen wir – „gekonnt zwischen Gegenwart und Vergangenheit hin- und herwabernd“ – ebenso wie dem Verlauf eines Orkans in Nordeuropa, der „mit eindrucksvoller Präzision und sprachlichem Raffinement“ erfahrbar gemacht werde. Auf diese Weise verbinde Filhol das Leben einer eigentümlichen Heldin mit „umfassendem Fachwissen“ um Gletscherschmelze, Ausbeutung der Nordsee und den Hochmut des Menschen zu einer „faszinierenden und bis zuletzt spannenden Geschichte“.

### Von Vertreibung und Migration

- Helon Habila **Reisen**
- Roman
- Erfahrungen von Flucht

Ein Nigerianer zieht mit seiner US-amerikanischen Frau für ein Jahr von den USA nach Berlin. Dort will er an seiner Promotion arbeiten, während sie afrikanische Migranten porträtiert. Dabei lernt auch er viele Migranten kennen, erfährt von ihren Fluchterlebnissen und unternimmt im Zuge einer tiefen Selbstreflexion eine Art umgekehrte Migration, die ihn zu einem Flüchtlingslager auf Sizilien führt. So spürt Helon Habila „den vielen individuellen Geschichten afrikanisch-europäischer Migration nach“, schreibt Marie-Sophie Adeoso in der „FR“ und hebt hervor, dass Habila die Schicksale ohne Melodramatik auf „sehr lakonische und dadurch umso eindringlichere Art und Weise“ schildere. Daher sei ihm „dafür zu danken, als genauer Beobachter den Blick auf hiesige Lebensrealitäten zu schärfen, die allzu oft ungesehen bleiben“.

Helon Habila **Reisen**  
320 S., 25 €, Wunderhorn, ISBN 978-3-88423-636-9



Ein Nigerianer zieht mit seiner US-amerikanischen Frau für ein Jahr von den USA nach Berlin. Dort will er an seiner Promotion arbeiten, während sie afrikanische Migranten porträtiert. Dabei lernt auch er viele Migranten kennen, erfährt von ihren Fluchterlebnissen und unternimmt im Zuge einer tiefen Selbstreflexion eine Art umgekehrte Migration, die ihn zu einem Flüchtlingslager auf Sizilien führt. So spürt Helon Habila „den vielen individuellen Geschichten afrikanisch-europäischer Migration nach“, schreibt Marie-Sophie Adeoso in der „FR“ und hebt hervor, dass Habila die Schicksale ohne Melodramatik auf „sehr lakonische und dadurch umso eindringlichere Art und Weise“ schildere. Daher sei ihm „dafür zu danken, als genauer Beobachter den Blick auf hiesige Lebensrealitäten zu schärfen, die allzu oft ungesehen bleiben“.

### Pointierte Dialoge über Abgründiges

- Michael Gerard Bauer **Dinge, die so nicht bleiben können**
- Kinder- und Jugendbuch
- Vom Umgang mit traumatischen Erfahrungen

Der Australier Michael Gerard Bauer hat in seinem Kinderbuch „Nennt mich nicht Ismael!“ (Hanser, 2008) „den pointierten Dialog zur Kunst erhoben“, schreibt Katrin Hörnlein in der „Zeit“ und findet, dass er dies in seinem neuen Jugendroman „meisterhaft und vor allem rasant fortsetzt“. Bauer erzählt darin von den Schülern Frida und Sebastian, die sich beim Schnuppertag an der Uni kennenlernen und den Tag miteinander verbringen. Doch in den „unbeschwert anmutenden Gesprächen“ der Teenager blitzen immer wieder Abgründe auf, die schnell klarmachen, dass nicht alles so ist, wie es scheint. So werde mit „erstaunlicher Leichtigkeit“ von Jugendlichen erzählt, „die Schlimmes erlebt haben – und trotzdem an das Gute glauben“.

Michael Gerard Bauer **Dinge, die so nicht bleiben können**  
224 S., 15 €, Hanser, ISBN 978-3-446-26801-2



Der Australier Michael Gerard Bauer hat in seinem Kinderbuch „Nennt mich nicht Ismael!“ (Hanser, 2008) „den pointierten Dialog zur Kunst erhoben“, schreibt Katrin Hörnlein in der „Zeit“ und findet, dass er dies in seinem neuen Jugendroman „meisterhaft und vor allem rasant fortsetzt“. Bauer erzählt darin von den Schülern Frida und Sebastian, die sich beim Schnuppertag an der Uni kennenlernen und den Tag miteinander verbringen. Doch in den „unbeschwert anmutenden Gesprächen“ der Teenager blitzen immer wieder Abgründe auf, die schnell klarmachen, dass nicht alles so ist, wie es scheint. So werde mit „erstaunlicher Leichtigkeit“ von Jugendlichen erzählt, „die Schlimmes erlebt haben – und trotzdem an das Gute glauben“.

## BESTSELLER

### 5 Die Bestseller-Verlagsmarken: Sachbuch

#### Hardcover Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Ullstein	133	3	5
2. C. Bertelsmann	123	3	3
3. Piper	109	2	3
4. Kiepenheuer & Witsch	105	2	3
5. Heyne	82	1	3
6. Finanzbuch	66	1	2
7. C.H.Beck	62	1	3
8. Penguin	50	1	1
9. DVA	49	1	2
10. Goldmann	45	1	2

#### Paperback Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 <sup>2)</sup>
1. Westend	77	2
2. Rowohlt	76	2
3. Kailash	50	1
4. Rubikon	49	1
5. Edel Books	48	1
6. Knaur	47	1
7. Goldmann	46	1
8. Orlanda	45	1
9. Piper	44	1
10. DuMont Reiseverlag	43	1

#### Taschenbuch Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. dtv	224	5	7
2. Rowohlt	109	1	7
3. Piper	104	2	3
4. mvg	103	1	4
5. Ullstein	99	2	5
6. Penguin	92	1	3
7. Fischer	91	2	3
8. Pantheon	47	1	1
9. Finanzbuch	46	1	1
10. Lübbe	44	1	1

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50  
Quelle: buchreport

### To All The Boys: Always And Forever

Lara Jean Covey (Lana Condor) bereitet sich auf das Ende ihrer Highschoolzeit und den Anfang ihres Erwachsenenlebens vor. Zwei Reisen, die ihr Leben entscheidend verändern, führen dazu, ihre Vorstellung vom Leben nach ihrem Abschluss neu zu überdenken.



## Vorausgesehen

Mit „To All The Boys: Always And Forever“ (ab 12. Februar auf Netflix) kommt die Filmreihe nach Jenny Hans „Lara Jean“-Romanen zum Abschluss: Für die Protagonistin heißt es dabei: Studium oder Liebe?



dtv 10,95€

Im Januar 2018 erschien auf der Streaming-Plattform Netflix der Film „To All the Boys I’ve Loved Before“. Als Grundlage für den Film, in dem die geheimen Liebesbriefe der 16-jährigen Lara aus unerklärlichen Gründen an ihre fünf Angebeteten verschickt werden, diente der gleichnamige Roman von Jenny Han.

Die US-Amerikanerin hatte ihren Durchbruch als Schriftstellerin Ende der Nullerjahre mit ihrer „Sommer“-Trilogie, deren Bände als „Der Sommer, als ich schön wurde“, „Ohne dich kein Sommer“ und „Der Sommer, der nur uns gehörte“ bei Hanser veröffent-

licht wurden. Außerdem veröffentlichte Han zwischen 2012 und 2014 in Zusammenarbeit mit Siobhan Vivian die „Racheengel“-Trilogie, die heute wie auch die „Sommer“-Reihe bei dtv in der Reihe Hanser vorliegt.

Ebenfalls 2014 folgte „To All the Boys I’ve Loved Before“. Noch bevor die oben genannte Adaption bei Netflix angelaufen war, hatte Han die Geschichte mit „P.S. I Still Love You“ und „Always and Forever, Lara Jean“ zur Trilogie ausgebaut, die nun auch ihre filmische Entsprechung findet. Nach der Veröffentlichung der Filmversion von „P.S. I Still Love You“ im Vorjahr legt der Video-on-Demand-Anbieter nun auch den abschließenden Film der Reihe vor: „To All The Boys: Always And Forever“ ist ab dem 12. Februar abrufbar.

**Ein weiterer Film mit Buchbezug im TV:**

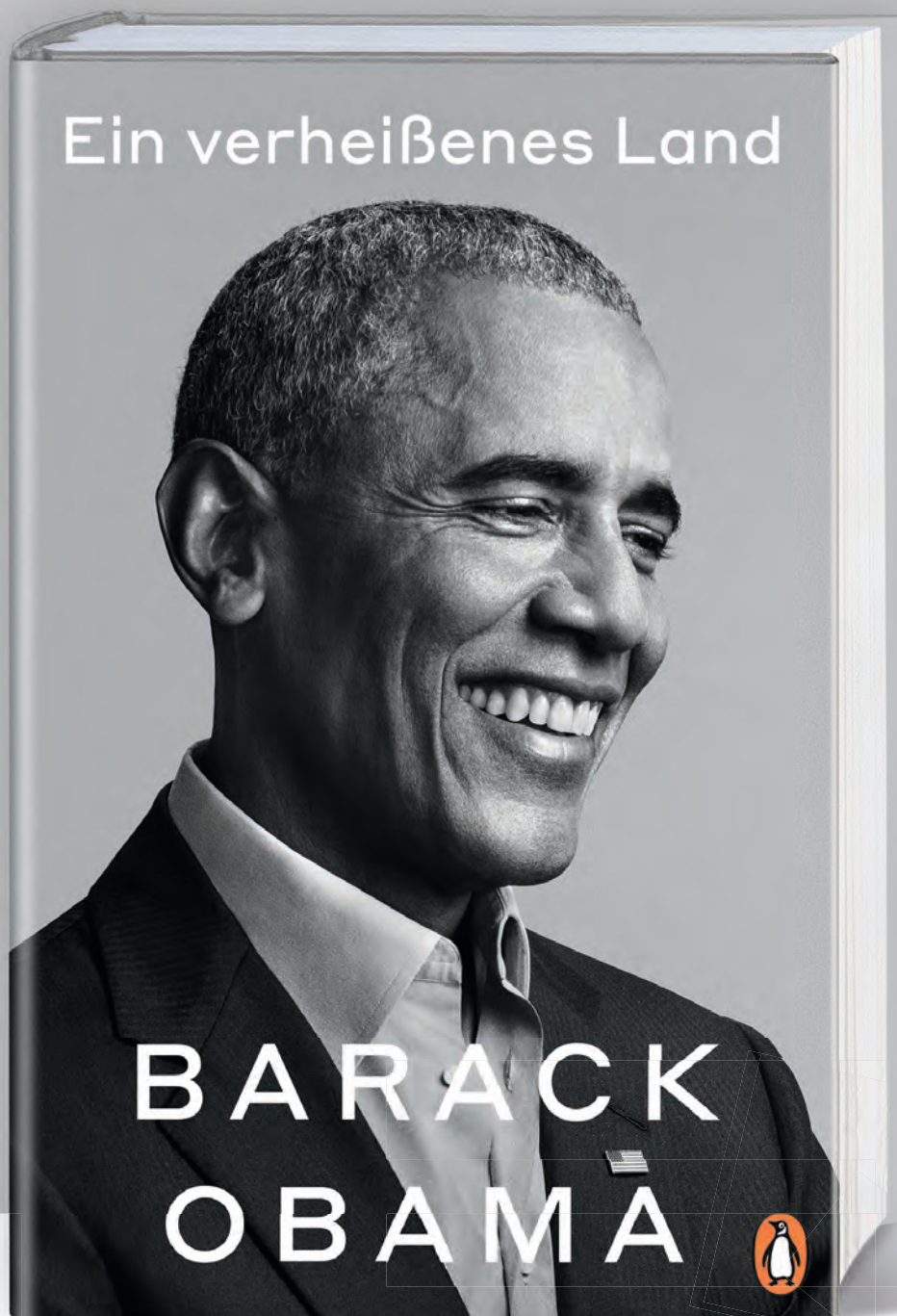
■ „Bad Fucking“ (15. Februar, 21.45 Uhr, 3sat): Kurt Palms gleichnamige Krimigroteske gibt es bei Residenz.

## Ermittelt

Wie die Bestseller erhoben werden

Die Bestsellerlisten werden durch elektronische Abfrage in den Warenwirtschaftssystemen buchhändlerischer Verkaufsstellen ermittelt. Im Rahmen der Kooperation SPIEGEL-Bestseller Analytics by Media Control werden derzeit Verkaufsdaten aus mehr als 4200 stationären Verkaufsstellen ausgewertet, davon 3700 in Deutschland. Das Panel umfasst Sortimentsbuchhandel (Standort- und Filialhändler), Online-Shops, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhäuser sowie Nebenmärkte (u.a. Elektrofachhandel und Drogerieketten mit Medienangebot).

Die Daten werden täglich in die Datenbank von Media Control eingelesen. Sie bieten ein sehr genaues Bild des Marktgeschehens und spiegeln die Abverkäufe mit einem geringen Zeitversatz wider. Um aussagefähige Bestsellerlisten zu erhalten, werden die Titel nach inhaltlichen Kriterien sowie Buchtypen wie Hardcover, Taschenbuch und Paperback sortiert. Aus der Anzahl der verkauften Exemplare je Titel ergibt sich die jeweilige Reihenfolge in den Rankings. Auf buchreport.de sind die ausformulierten Kriterien für die SPIEGEL-Bestsellerlisten dokumentiert: [www.buchreport.de/best-erhebung](http://www.buchreport.de/best-erhebung)



# f.color®

| PAPIER ERZÄHLT GESCHICHTE |

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Hardcover Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 13.2.2021

<b>1</b>	1	<b>Erste Person Singular</b>	Murakami/DuMont/22,00/ET1-21	2.W/Top: 1
<b>2</b>	2	<b>Sprich mit mir</b>	Boyle/Hanser/25,00/ET1-21	3.W/Top: 2
<b>3</b>	4	<b>Der Heimweg</b>	Fitzek/Droemer/22,99/ET10-20	16.W/Top: 1
<b>4</b>	3	<b>Wer alles weiß, hat keine Ahnung</b>	Evers/Rowohlt Berlin/20,00/ET1-21	2.W/Top: 3
<b>5</b>	5	<b>Der neunte Arm des Oktopus</b>	Rossmann/Lübbe/20,00/ET11-20	12.W/Top: 1
<b>6</b>	–	<b>Sister of the Night</b>	Wolf/Nova MD/21,00/ET2-21	1.W/Top: 6
<b>7</b>	6	<b>Ohne Schuld</b>	Link/Blanvalet/24,00/ET11-20	15.W/Top: 2
<b>8</b>	7	<b>Männer in Kamelhaarmänteln</b>	Heidenreich/Hanser/22,00/ET9-20	20.W/Top: 4
<b>9</b>	16	<b>Junge Frau, am Fenster stehend...</b>	Schröder/dtv/22,00/ET1-21	3.W/Top: 9
<b>10</b>	42	<b>Die Mitternachtsbibliothek</b>	Haig/Droemer/20,00/ET2-21	2.W/Top: 10
<b>11</b>	8	<b>Krass</b>	Mosebach/Rowohlt/25,00/ET1-21	2.W/Top: 8
<b>12</b>	41	<b>Abgetaucht</b>	Fröhlich/Knauer/16,99/ET2-21	2.W/Top: 12
<b>13</b>	10	<b>Mädchen, Frau etc.</b>	Evaristo/Tropen/25,00/ET1-21	3.W/Top: 10
<b>14</b>	12	<b>Der Buchspazierer</b>	Henn/Pendo/14,00/ET11-20	6.W/Top: 12
<b>15</b>	13	<b>Vati</b>	Helfer/Hanser/20,00/ET1-21	2.W/Top: 13
<b>16</b>	9	<b>Alle sind so ernst geworden</b>	Suter & v.Stuckrad-Barre/Diogenes/22,00/ET12-20	9.W/Top: 4
<b>17</b>	17	<b>Kindheit</b>	Ditlevsen/Aufbau/18,00/ET1-21	3.W/Top: 11
<b>18</b>	24	<b>Böses Blut</b>	Galbraith/Blanvalet/26,00/ET12-20	9.W/Top: 7
<b>19</b>	–	<b>Die Erfindung des Dosenöffners</b>	Bagci/Ullstein/20,00/ET2-21	1.W/Top: 19
<b>20</b>	15	<b>Kat Menschiks ... illustriertes Thierleben</b>	Benecke & Menschik/Galiani/20,00/ET11-20	14.W/Top: 4
<b>21</b>	22	<b>Kingsbridge. Morgen einer neuen Zeit</b>	Follett/Lübbe/36,00/9-20	21.W/1
<b>22</b>	20	<b>Kalman</b>	Schmidt/Diogenes/22,00/8-20	2.W/20
<b>23</b>	21	<b>Annette, ein Heldinnenepos</b>	Weber/Matthes & Seitz/22,00/2-20	17.W/2
<b>24</b>	38	<b>Die Bagage</b>	Helfer/Hanser/19,00/2-20	2.W/2
<b>25</b>	–	<b>Gespenster</b>	Alderton/Atlantik/22,00/2-21	1.W/25
<b>26</b>	34	<b>Fast hell</b>	Osang/Aufbau/22,00/1-21	3.W/26
<b>27</b>	26	<b>Olympia</b>	Kutscher/Piper/24,00/11-20	14.W/2
<b>28</b>	23	<b>Das Verschwinden der Erde</b>	Phillips/dtv/22,00/1-21	3.W/13
<b>29</b>	19	<b>Der Solist</b>	Seghers/Rowohlt/20,00/1-21	2.W/19
<b>30</b>	32	<b>Herzfaden</b>	Hettche/Kiepenh. & Witsch/24,00/9-20	22.W/4
<b>31</b>	18	<b>Bad Regina</b>	Schalke/Kiepenh. & Witsch/24,00/1-21	4.W/10
<b>32</b>	29	<b>Der Gesang der Flusskrebse</b>	Owens/Hanserblau/22,00/7-19	82.W/1
<b>33</b>	11	<b>Redemption. Nachtsturm</b>	Armentrout/Carlsen/23,99/1-21	3.W/11
<b>34</b>	44	<b>Die Unschärfe der Welt</b>	Wolff/Klett-Cotta/20,00/8-20	24.W/24
<b>35</b>	33	<b>Miss Bensons Reise</b>	Joyce/Fischer Krüger/20,00/12-20	5.W/25
<b>36</b>	14	<b>Das Karussell der Verwechslungen</b>	Camilleri/Lübbe/22,00/1-21	2.W/14
<b>37</b>	25	<b>Der Massai, der in Schweden noch...</b>	Jonasson/C. Bertelsmann/22,00/10-20	16.W/6
<b>38</b>	30	<b>Meine ferne Schwester</b>	Lennox/Pendo/20,00/1-21	6.W/21
<b>39</b>	31	<b>Offene See</b>	Myers/DuMont/20,00/3-20	45.W/9
<b>40</b>	28	<b>Und die Welt war jung</b>	Korn/Kindler/22,00/9-20	20.W/6
<b>41</b>	27	<b>Ada</b>	Berkel/Ullstein/24,00/10-20	18.W/7
<b>42</b>	36	<b>Funkenmord</b>	Klüpfel & Kobr/Ullstein/22,99/9-20	19.W/1
<b>43</b>	48	<b>Die Unverhofften</b>	Nußbaumer/Suhrkamp/25,00/9-20	7.W/16
<b>44</b>	–	<b>Eine Formalie in Kiew</b>	Kapitelman/Hanser Berlin/20,00/1-21	1.W/44
<b>45</b>	45	<b>Hamster im hinteren Stromgebiet</b>	Meyerhoff/Kiepenh. & Witsch/24,00/9-20	22.W/1
<b>46</b>	49	<b>Der letzte Satz</b>	Seethaler/Hanser Berlin/19,00/8-20	28.W/1
<b>47</b>	37	<b>Dave</b>	Edelbauer/Klett-Cotta/25,00/1-21	2.W/37
<b>48</b>	–	<b>Der Tod in ihren Händen</b>	Moshfegh/Hanser Berlin/22,00/1-21	1.W/48
<b>49</b>	40	<b>Der Sandler</b>	Ostermair/Osberg/20,00/9-20	5.W/12
<b>50</b>	39	<b>Apeiron</b>	McCann/Rowohlt/25,00/7-20	5.W/16

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

## buchreport.Stellenmarkt

**Top Job – unser Multichannel-Angebot für Sie – nur 795 €**

 Ein Service von buchreport und [orbanism.com/jobs](https://www.orbanism.com/jobs)

zuzüglich MwSt.



ORBANISM JOBS

**buchreport**
**Ihr Ansprechpartner:**

Christian Wiemhöfer

Tel.: 0231/9056-190

wiemhoefer@buchreport.de

**Das Angebot beinhaltet u.a.:**

■ 1/3 Anzeigenseite im buchreport.express ■ Verlinkung auf Twitter, Xing u.a.

■ Anzeige im buchreport.newsletter

 ■ Hervorhebung auf [orbanism.com](https://www.orbanism.com)

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Hardcover Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 13.2.2021

<b>1</b>	1	<b>Ein verheißenes Land</b>		
	■	Obama/Penguin/42,00/ET11-20	12.W/Top: 1	
<b>2</b>	22	<b>Career Suicide</b>		
	▲	Kaulitz/Ullstein/22,00/ET2-21	2.W/Top: 2	
<b>3</b>	3	<b>Von hier an anders</b>		
	■	Habeck/Kiepenh. & Witsch/22,00/ET1-21	4.W/Top: 2	
<b>4</b>	13	<b>Der Pakt gegen den Papst</b>		
	▲	Englisch/C. Bertelsmann/22,00/ET10-20	2.W/Top: 4	
<b>5</b>	–	<b>Hotspot</b>		
	▲	Streeck/Piper/18,00/ET2-21	1.W/Top: 5	
<b>6</b>	5	<b>Der Mann im roten Rock</b>		
	▼	Barnes/Kiepenh. & Witsch/24,00/ET1-21	4.W/Top: 3	
<b>7</b>	29	<b>Die Krise hält sich nicht an Regeln</b>		
	▲	Otte/Finanzbuch/20,00/ET2-21	2.W/Top: 7	
<b>8</b>	2	<b>Kamala Harris</b>		
	▼	Morain/Heyne/22,00/ET1-21	3.W/Top: 2	
<b>9</b>	6	<b>Und erlöse uns von den Blöden</b>		
	▼	Gruber & Hock/Piper/20,00/ET11-20	14.W/Top: 1	
<b>10</b>	7	<b>Becoming</b>		
	▼	Obama/Goldmann/26,00/ET11-18	117.W/Top: 1	
<b>11</b>	8	<b>Eingefroren am Nordpol</b>		
	▼	Rex/C. Bertelsmann/28,00/ET11-20	13.W/Top: 3	
<b>12</b>	10	<b>Das Buch, von dem du dir wünschst...</b>		
	▼	Perry/Ullstein/19,99/ET4-20	44.W/Top: 2	
<b>13</b>	26	<b>Unberechenbar</b>		
	▲	Lesch & Schwartz/Herder/18,00/ET11-20	14.W/Top: 6	
<b>14</b>	4	<b>Die gestresste Seele</b>		
	▼	Dobos/Scorpio/20,00/ET10-20	6.W/Top: 2	
<b>15</b>	9	<b>Der Ernährungskompass</b>		
	▼	Kast/C. Bertelsmann/20,00/ET3-18	152.W/Top: 1	
<b>16</b>	16	<b>verheimlicht – vertuscht – vergessen 2021</b>		
	■	Wisniewski/Kopp/14,99/ET12-20	6.W/Top: 8	
<b>17</b>	21	<b>Die Macht der Seuche</b>		
	▲	Reinhardt/C.H. Beck/24,00/ET1-21	2.W/Top: 17	
<b>18</b>	11	<b>Unsere Welt neu denken</b>		
	▼	Göpel/Ullstein/17,99/ET2-20	50.W/Top: 1	
<b>19</b>	17	<b>Dreck</b>		
	▼	Buford/Hanser/26,00/ET10-20	3.W/Top: 17	
<b>20</b>	18	<b>Gefangene der Zeit</b>		
	▼	Clark/DVA/26,00/ET11-20	12.W/Top: 7	
<b>21</b>	–	<b>Welt der Renaissance</b>		
	▲	Roth/Galiani/89,00/10-20	1.W/21	
<b>22</b>	19	<b>Sag immer Deine Wahrheit</b>		
	▼	Ferencz/Heyne/17,00/11-20	13.W/10	
<b>23</b>	–	<b>Söder</b>		
	▲	Clauß/HoCa/20,00/2-21	1.W/23	
<b>24</b>	–	<b>Bauern, Land</b>		
	▲	Ruge/Kunstmann/28,00/8-20	1.W*/24	
<b>25</b>	32	<b>Sprache und Sein</b>		
	▲	Gümüşay/Hanser Berlin/18,00/1-20	54.W/3	
<b>26</b>	42	<b>Lieben</b>		
	▲	Corssen & Ehrenscheidner/Kailash/17,00/11-20	2.W/26	
<b>27</b>	50	<b>Feuer der Freiheit</b>		
	▲	Eilenberger/Klett-Cotta/25,00/9-20	21.W/11	
<b>28</b>	15	<b>Geschichte der Völkerwanderung</b>		
	▼	Meier/C.H. Beck/58,00/3-21	2.W/15	
<b>29</b>	25	<b>Elon Musk</b>		
	▼	Musk & Vance/Finanzbuch/19,99/5-15	12.W/17	
<b>30</b>	12	<b>Breath. Atem</b>		
	▼	Nestor/Piper/22,00/1-21	3.W/12	
<b>31</b>	38	<b>Philosophisches Taschenwörterbuch</b>		
	▲	Reclam/36,00/9-20	2.W/31	
<b>32</b>	34	<b>Fake Facts</b>		
	▲	Nocun & Lamberty/Quadrige/19,90/5-20	2.W/11	
<b>33</b>	14	<b>Letzte Chance</b>		
	▲	Schöllgen & Schröder/DVA/22,00/1-21	2.W/14	
<b>34</b>	39	<b>Was ich gelernt habe</b>		
	▲	Strelecky/dtv/18,00/9-20	2.W/10	
<b>35</b>	46	<b>The Secret. Das Geheimnis</b>		
	▲	Byrne/Arkana/16,99/4-07	6.W/2	
<b>36</b>	37	<b>Im Grunde gut</b>		
	▲	Bregman/Rowohlt/24,00/3-20	12.W/6	
<b>37</b>	–	<b>Wir können es besser</b>		
	▲	Arvay/Quadrige/20,00/9-20	1.W*/3	
<b>38</b>	23	<b>Trotzdem</b>		
	▼	v.Schirach & Kluge/Luchterhand/8,00/5-20	40.W/1	
<b>39</b>	41	<b>Ich glaube, ich hatte es schon</b>		
	▲	Mittermeier/Kiepenh. & Witsch/12,00/11-20	14.W/2	
<b>40</b>	–	<b>Der Corona-Kompass</b>		
	▲	Kekulé/Ullstein/22,00/11-20	1.W*/27	
<b>41</b>	–	<b>Jan Fedder. Unsterblich</b>		
	▲	Pröse/Heyne/22,00/4-20	1.W*/1	
<b>42</b>	40	<b>Neue Irre. Wir behandeln die Falschen</b>		
	▼	Lütz/Kösel/20,00/8-20	24.W/2	
<b>43</b>	43	<b>Die Rattenlinie - ein Nazi auf der Flucht</b>		
	■	Sands/S.Fischer/25,00/11-20	2.W/31	
<b>44</b>	24	<b>Die Schlange im Wolfspelz</b>		
	▼	Maar/Rowohlt/34,00/10-20	12.W/15	
<b>45</b>	–	<b>Vögel im Kopf</b>		
	▲	Gomeringer & Sängler/Hirzel/24,00/10-20	1.W/45	
<b>46</b>	20	<b>Versprech es mir</b>		
	▼	Biden/C.H.Beck/22,00/11-20	3.W/19	
<b>47</b>	36	<b>Künstliche Intelligenz und der Sinn...</b>		
	▼	Precht/Goldmann/20,00/6-20	35.W/1	
<b>48</b>	–	<b>Vielleicht solltest du mal mit jemandem...</b>		
	▲	Gottlieb/Hanserblau/25,00/4-20	1.W*/20	
<b>49</b>	28	<b>1918. Die Welt im Fieber</b>		
	▼	Spinney/Hanser/26,00/1-18	3.W/4	
<b>50</b>	–	<b>Es geht nur gemeinsam!</b>		
	▲	Allmendinger/Ullstein/12,00/1-21	1.W*/41	

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

Anzeige



## 45 Vögel im Kopf

Wie lebt es sich mit einer Depression, mit Angst- und Panikattacken, mit Ess-, Brech- oder Magersucht? Und wie erleben das Eltern, Geschwister, Freunde, Lehrer und Betreuer? Ein Buch über das Leben mit einer seelischen Erkrankung, über den Alltag in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – und über die Kraft der Zuversicht. Erschienen im Hirzel Verlag.

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Paperback

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 13.2.2021

## Belletristik

1	1	<b>Der Tausch</b>	Clark/Heyne/12,99/ET1-21	5.W/Top: 1
2	11	<b>Leichenblume</b>	Hancock/Fischer Scherz/15,00/ET1-21	2.W/Top: 2
3	4	<b>Lehrerin einer neuen Zeit</b>	Baldini/Piper/12,99/ET8-20	26.W/Top: 3
4	12	<b>Fürchte dich vor morgen</b>	Mischke/Piper/15,00/ET1-21	4.W/Top: 4
5	3	<b>Fürchte die Schatten</b>	Robotham/Goldmann/16,00/ET12-20	7.W/Top: 1
6	–	<b>Unsere allerbeste Zeit</b>	Hauptmann/Piper/15,00/ET2-21	1.W/Top: 6
7	5	<b>Die App. Sie kennen dich. Sie wissen, wo du ...</b>	Strobel/Fischer/15,99/ET9-20	20.W/Top: 1
8	6	<b>365 Tage</b>	Lipiska/Blanvalet/12,90/ET12-20	6.W/Top: 1
9	–	<b>Not Your Type</b>	Zett/Knaur/12,99/ET2-21	1.W/Top: 9
10	10	<b>Es war einmal in Italien</b>	Di Fulvio/Lübbe/16,00/ET10-20	3.W/Top: 2
11	15	<b>Hinter diesen Türen</b>	Ware/dtv/15,90/ET12-20	6.W/Top: 7
12	9	<b>Die Schweigende</b>	Sandberg/Penguin/16,00/ET10-20	16.W/Top: 2
13	–	<b>Mathilda oder Irgendwer stirbt immer</b>	Heldt/dtv/16,90/ET3-20	1.W*/Top: 1
14	8	<b>Between Your Words</b>	Scott/Lyx/14,00/ET1-21	2.W/Top: 8
15	19	<b>Man sollte öfter mal ausmisten</b>	Bittl/Knaur/12,99/ET1-21	3.W/Top: 15
16	–	<b>Dunkel</b>	Jónasson/btb/15,00/ET5-20	1.W*/Top: 2
17	16	<b>Zeiten des Sturms</b>	Neuhaus/Ullstein/15,99/ET8-20	28.W/Top: 1
18	13	<b>Schneenacht</b>	Tursten/btb/15,00/ET1-21	4.W/Top: 8
19	–	<b>Frauen v. Jungfernstieg. Gerdas Entscheidung</b>	Johannson/Aufbau/12,99/ET1-21	1.W*/Top: 14
20	18	<b>Der Klang des Herzens</b>	Moyes/Rowohlt/16,00/ET4-20	11.W/Top: 1

## Sachbuch

1	1	<b>Das Kind in dir muss Heimat finden</b>	Stahl/Kailash/14,99/ET11-15	266.W/Top: 1
2	–	<b>Meine Pandemie mit Professor Drosten</b>	van Rossum/Rubikon/20,00/ET1-21	1.W/Top: 2
3	–	<b>Generation Beziehungsunfähig. Die Lösungen</b>	Nast/Edel Books/16,95/ET2-21	1.W/Top: 3
4	–	<b>Von jetzt auf Glück</b>	Staudinger/Knaur/14,99/ET2-21	1.W/Top: 4
5	2	<b>Älterwerden ist voll sexy, man stöhnt mehr</b>	Bode/Goldmann/13,00/ET11-19	64.W/Top: 2
6	4	<b>Mist, die versteht mich ja</b>	Brokowski-Shekete/Orlanda/22,00/ET9-20	3.W/Top: 4
7	–	<b>Wild Child</b>	Retz & Bongertz/Piper/18,00/ET2-21	1.W/Top: 7
8	6	<b>Der Salzpfad</b>	Winn/DuMont Reiseverlag/14,99/ET1-21	56.W/Top: 2
9	–	<b>Zweit.nah</b>	Mallon/Eden Books/16,95/ET2-21	1.W/Top: 9
10	3	<b>Rebellion oder Untergang!</b>	Chomsky/Westend/15,00/ET1-21	2.W/Top: 3
11	11	<b>Was weiße Menschen nicht über Rassismus ...</b>	Hasters/Hanserblau/17,00/ET9-19	37.W/Top: 3
12	9	<b>Ungezähmt</b>	Doyle/Rowohlt/16,00/ET11-20	12.W/Top: 2
13	–	<b>Die Brautflüsterin</b>	Lindström/Eden Books/16,95/ET2-21	1.W/Top: 13
14	5	<b>Woman on Fire</b>	de Liz/Rowohlt/16,00/ET9-20	21.W/Top: 2
15	13	<b>Chronik einer angekündigten Krise</b>	Schreyer/Westend/15,00/ET9-20	20.W/Top: 3
16	–	<b>Couchsurfing in Saudi-Arabien</b>	Orth/Malik/18,00/ET2-21	1.W/Top: 16
17	10	<b>Darm mit Charme</b>	Enders/Ullstein/16,99/ET4-17	9.W/Top: 1
18	12	<b>Unsichtbare Frauen</b>	Criado-Perez/btb/15,00/ET2-20	52.W/Top: 2
19	7	<b>I'm a Nurse</b>	Böhler & Kubsova/Heyne/12,99/ET8-20	27.W/Top: 1
20	–	<b>Ostwärts</b>	Finkernagel/Knesebeck/18,00/ET3-19	1.W*/Top: 19

 Erhebung: buchreport | media control  
 \* Wiedereinsteiger  
 Rot = Neu in der Liste


### 13 Die Brautflüsterin

Sanna Lindström ist eines der bekanntesten Gesichter der Vox-Serie „Zwischen Tüll und Tränen“. Was im Fernsehen nicht zu sehen ist: Ihr Weg war bis hierhin nicht immer nur „pastellig“. Bei **Eden Books** schreibt sie über ihre Auswanderung von Schweden nach Deutschland, jahrelange Depressionen, ihren Weg in die Selbstständigkeit und gibt Tipps für eine unvergessliche Hochzeit.

# Buchtipps to go – Inspirieren Sie Ihre Kunden!



Jetzt druckfrisch bestellen:  
[www.harenberg.de/kundenmagazine/#taschenbuch](http://www.harenberg.de/kundenmagazine/#taschenbuch)

\* zzgl. Versand und MwSt. – Staffelpreise auf Anfrage

Oder rufen Sie direkt an:

Sabine Small  
0231/90 56-107  
small@buchaktuell.de

Kai Rohde  
0231/90 56-106  
rohde@buchaktuell.de

**buch aktuell**  
KUNDENMAGAZINE

[www.harenberg.de/kundenmagazine](http://www.harenberg.de/kundenmagazine)

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Taschenbuch Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 13.2.2021

<b>1</b>	1	<b>Der Gesang der Flusskrebse</b>	Owens/Heyne/11,99/ET1-21	3.W/Top: 1
<b>2</b>	–	<b>Bridgerton. Der Duke und ich</b>	Quinn/HarperCollins/10,00/ET2-21	1.W/Top: 2
<b>3</b>	25	<b>Die siebte Zeugin</b>	Schwiecker & Tsokos/Knaur/12,99/ET2-21	2.W/Top: 3
<b>4</b>	2	<b>Tschick</b>	Herrndorf/Rowohlt/10,00/ET3-12	6.W/Top: 1
<b>5</b>	5	<b>Der Wal und das Ende der Welt</b>	Ironmonger/Fischer/12,00/ET3-20	46.W/Top: 1
<b>6</b>	6	<b>Zwei Handvoll Leben</b>	Fuchs/Droemer/9,99/ET3-20	14.W/Top: 4
<b>7</b>	–	<b>Mittagsstunde</b>	Hansen/Penguin/12,00/ET2-21	1.W/Top: 7
<b>8</b>	4	<b>Achtsam morden</b>	Dusse/Heyne/10,99/ET6-19	85.W/Top: 1
<b>9</b>	7	<b>Die Frau zwischen den Welten</b>	Lind/Diana/10,99/ET12-20	9.W/Top: 2
<b>10</b>	12	<b>Der Trafikant</b>	Seethaler/Kein & Aber/13,00/ET11-13	7.W/Top: 7
<b>11</b>	24	<b>Neuleben</b>	Fuchs/Droemer/10,99/ET2-21	2.W/Top: 11
<b>12</b>	9	<b>Alte Sorten</b>	Arenz/DuMont/10,00/ET7-20	29.W/Top: 2
<b>13</b>	8	<b>Die Sonnenschwester</b>	Riley/Goldmann/12,00/ET11-20	13.W/Top: 1
<b>14</b>	11	<b>Das Kind in mir will achtsam morden</b>	Dusse/Heyne/10,99/ET5-20	40.W/Top: 1
<b>15</b>	13	<b>Blind Date</b>	Fielding/Goldmann/9,99/ET11-20	15.W/Top: 2
<b>16</b>	18	<b>Grenzfall. Der Tod in ihren Augen</b>	Schneider/Fischer/10,99/ET1-21	2.W/Top: 16
<b>17</b>	10	<b>Der Apfelbaum</b>	Berkel/Ullstein/11,00/ET9-19	18.W/Top: 4
<b>18</b>	17	<b>Elbleuchten</b>	Georg/Rowohlt/10,00/ET1-21	2.W/Top: 17
<b>19</b>	15	<b>Die Suche</b>	Link/Blanvalet/12,00/ET8-19	10.W/Top: 1
<b>20</b>	21	<b>Der Vorleser</b>	Schlink/Diogenes/11,00/ET1-09	6.W/Top: 2
<b>21</b>	19	<b>Es wird Zeit</b>	von Kürthy/Rowohlt/12,00/12-20	10.W/7
<b>22</b>	22	<b>Der Insasse</b>	Fitzek/Knaur/11,99/2-20	54.W/1
<b>23</b>	30	<b>Rückkehr in die Tuchvilla</b>	Jacobs/Blanvalet/12,00/11-20	13.W/3
<b>24</b>	16	<b>Corpus Delicti</b>	Zeh/btb/11,00/8-10	26.W/8
<b>25</b>	26	<b>Der Alchimist</b>	Coelho/Diogenes/11,00/2-08	7.W/11
<b>26</b>	34	<b>Söhne des Glücks</b>	Archer/Heyne/10,99/1-21	2.W/26
<b>27</b>	27	<b>Neuschnee</b>	Foley/Penguin/10,00/1-21	2.W/27
<b>28</b>	50	<b>Terror</b>	von Schirach/btb/10,00/9-16	5.W/20
<b>29</b>	3	<b>Age of Trinity. Der Ruf der Nacht</b>	Singh/Lyx/11,00/1-21	2.W/3
<b>30</b>	31	<b>Die Douglas-Schwester</b>	Jacobi/Piper/10,00/11-20	10.W/18z
<b>31</b>	45	<b>Das rote Adressbuch</b>	Lundberg/Goldmann/10,00/11-19	2.W/15
<b>32</b>	29	<b>Der Zopf</b>	Colombani/Fischer/11,00/3-19	98.W/2
<b>33</b>	38	<b>Das Parfum</b>	Süskind/Diogenes/12,00/2-94	5.W/1
<b>34</b>	20	<b>Was man von hier aus sehen kann</b>	Leky/DuMont/12,00/8-19	77.W/2
<b>35</b>	36	<b>Der Junge im gestreiften Pyjama</b>	Boyne/Fischer KJB/10,00/3-09	5.W/16
<b>36</b>	41	<b>Die sieben Schwestern</b>	Riley/Goldmann/10,99/9-16	11.W/1
<b>37</b>	–	<b>Simpel</b>	Murail/Fischer KJB/8,99/6-09	1.W*/37
<b>38</b>	28	<b>Das dunkle Dorf</b>	Koppelstätter/KiWi/11,00/1-21	4.W/6
<b>39</b>	46	<b>Das Jericho-Programm</b>	Cussler & Brown/Blanvalet/11,00/1-21	4.W/11
<b>40</b>	32	<b>one of us is lying</b>	McManus/cbt/11,00/1-20	11.W/16
<b>41</b>	33	<b>Harry Potter und der Stein der Weisen</b>	Rowling/Carlsen/8,99/1-05	8.W/18
<b>42</b>	47	<b>Der Verein der Linkshänder</b>	Nesser/btb/14,00/1-21	4.W/27
<b>43</b>	37	<b>Die Mondschwester</b>	Riley/Goldmann/10,99/3-20	6.W/1
<b>44</b>	40	<b>Drei Frauen am See</b>	Heldt/dtv/11,95/1-20	7.W/9
<b>45</b>	14	<b>Sterbekammer</b>	Fölck/Lübbe/11,00/1-21	2.W/14
<b>46</b>	43	<b>Trümmernädchen. Annas Traum v. Glück</b>	Bernstein/Ullstein/10,99/11-20	6.W/31
<b>47</b>	39	<b>Die Sturmschwester</b>	Riley/Goldmann/10,99/4-17	6.W/2
<b>48</b>	42	<b>Die Schattenschwester</b>	Riley/Goldmann/10,99/3-18	6.W/1
<b>49</b>	–	<b>Harry Potter u.d. Kammer d. Schreckens</b>	Rowling/Carlsen/8,99/2-06	1.W*/33
<b>50</b>	–	<b>Arsène Lupin u.d. Schatz der Könige...</b>	Leblanc/Insel/9,90/10-09	1.W/50

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

# Bestellen Sie jetzt die Frühjahrsausgabe!

Ihre Ansprechpartner im Vertrieb:

Sabine Small • 0231/90 56-107 • small@buchaktuell.de

Kai Rohde • 0231/90 56-106 • rohde@buchaktuell.de



**SPIEGEL**  
**Bestseller**

# Hörbuch-Bestseller

Februar/März 2021

## Belletristik/Sachbuch

- |    |    |  |
|----|----|--|
| 1  | 1  | <b>Marc-Uwe Kling: QualityLand 2.0</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/8 CDs                   |
| 2  | 2  | <b>Dirk Rossmann: Der neunte Arm d. Oktopus</b><br>Sprecher: Ralf Hoppe/Lübbe Audio/2 MP3-CDs              |
| 3  | 3  | <b>Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Chroniken</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/4 CDs             |
| 4  | 11 | <b>J.K. Rowling: Harry Potter. Jubiläums-Box</b><br>Sprecher: Rufus Beck/Der Hörverlag/14 MP3-CDs          |
| 5  | –  | <b>Jason Dark: John Sinclair. Der unheiml. Shaolin</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Lübbe Audio/1 CD    |
| 6  | 8  | <b>Gruber &amp; Hock: Und erlöse uns von den Blöden</b><br>Sprecher: Gruber & Hock/Osterwoldaudio/6 CDs    |
| 7  | –  | <b>Horst Evers: Wer alles weiß, hat keine Ahnung</b><br>Sprecher: Horst Evers/Argon/1 MP3-CD               |
| 8  | 10 | <b>Sebastian Fitzek: Der Heimweg</b><br>Sprecher: Simon Jäger/Argon/1 MP3-CD                               |
| 9  | 7  | <b>Barack Obama: Ein verheißenes Land</b><br>Sprecher: Obama & Fröhlich/Der Hörverlag/4 MP3-CDs            |
| 10 | 6  | <b>Elke Heidenreich: Männer in Kamelhaarmänteln</b><br>Sprecher: Elke Heidenreich/Random House Audio/4 CDs |
| 11 | 9  | <b>Karsten Dusse: Achtsam morden</b><br>Sprecher: Matthias Matschke/Random House Audio/6 CDs               |
| 12 | 13 | <b>Marc-Uwe Kling: Das Känguru-Manifest</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/4 CDs              |
| 13 | 20 | <b>Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Offenbarung</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/6 CDs           |
| 14 | 4  | <b>Marc-Uwe Kling: QualityLand</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/7 CDs                       |
| 15 | 16 | <b>Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Apokryphen</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Hörbuch Hamburg/4 CDs            |
| 16 | *  | <b>Charlotte Link: Ohne Schuld</b><br>Sprecher: Claudia Michelsen/Random House Audio/10 CDs                |
| 17 | –  | <b>Hera Lind: Die Frau zwischen den Welten</b><br>Sprecher: Svenja Pages/Audiobuch/1 MP3-CD                |
| 18 | 18 | <b>Robert Galbraith: Böses Blut</b><br>Sprecher: Dietmar Wunder/Random House Audio/4 MP3-CDs               |
| 19 | –  | <b>Heron: Gruselkabinett. Der Fall Hammersmith</b><br>Sprecher: Diverse/Titania Medien/1 CD                |
| 20 | 5  | <b>Andreas Altenburg: Wir sind die Freeses</b><br>Sprecher: Andreas Altenburg/Der Audio Verlag/3 CDs       |

## Kinder/Jugend

- |    |    |   |
|----|----|---|
| 1  | –  | <b>Die drei ??? Kelch des Schicksals</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Miller Sonst. Wortprogramm/1 CD  |
| 2  | –  | <b>Katja Brandis: Seawalkers. Ein Riese d. Meeres</b><br>Sprecher: Timo Weisschnur/Arena/4 CDs            |
| 3  | 1  | <b>Margit Auer: Die Schule... Wilder, wilder Wald!</b><br>Sprecher: Andreas Fröhlich/Silberfisch/2 CDs    |
| 4  | 15 | <b>Margit Auer: Die Schule... Abgefahren!</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD            |
| 5  | –  | <b>Bibi &amp; Tina. Das Waisenfohlen</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Kiddinx Media/1 CD               |
| 6  | 2  | <b>J.K. Rowling: Der Ickabog</b><br>Sprecher: Heike Makatsch/Der Hörverlag/1 MP3-CD                       |
| 7  | 4  | <b>Die drei ??? und das Grab der Maya</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Europa (Sony Music)/2 CDs       |
| 8  | 9  | <b>Lea Schmidbauer: Ostwind. Der große Orkan</b><br>Sprecher: Hanna Binke u.a./Der Hörverlag/2 CDs        |
| 9  | *  | <b>Margit Auer: Die Schule... Voller Löcher!</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD         |
| 10 | *  | <b>Margit Auer: Die Schule... Licht aus!</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD             |
| 11 | *  | <b>Margit Auer: Die Schule... Top oder Flop!</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD         |
| 12 | *  | <b>Lisa Golze: Das große Einschlaf-Hörbuch</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Audio Media/1 CD           |
| 13 | 3  | <b>Marc-Uwe Kling: Das NEINHorn. Der Tag ...</b><br>Sprecher: Marc-Uwe Kling/Silberfisch/1 CD             |
| 14 | –  | <b>Ingo Siegner: Englisch lernen mit... Kokosnuss</b><br>Sprecher: Philipp Schepmann u.a./cbj Audio/3 CDs |
| 15 | 12 | <b>Margit Auer: Die Schule... Hörbuchbox</b><br>Sprecher: Robert Missler/Silberfisch/10 CDs               |
| 16 | 6  | <b>Die drei ??? Die falschen Detektive</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Europa (Sony Music)/1 CD       |
| 17 | 8  | <b>Margit Auer: Die Schule... Eingeschnit!</b><br>Sprecher: Andreas Fröhlich/Silberfisch/2 CDs            |
| 18 | 17 | <b>Margit Auer: Die Schule der magischen Tiere</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD       |
| 19 | 7  | <b>Jeff Kinney: Halt mal die Luft an! Greg 15</b><br>Sprecher: Marco Eßer/Lübbe Audio/1 CD                |
| 20 | 11 | <b>Margit Auer: Die Schule... Eingeschnit!</b><br>Sprecher: Diverse (Hörspiel)/Silberfisch/1 CD           |

 \* Wiedereinsteiger  
 Erhebung: buchreport | media control  
 Rot = Neu in der Liste

# Joysie

Das Magazin für bewusste Lebenskultur

 Sichern Sie sich Ihre  
 Platzierung für 2021!

SPIEGEL  
Bestseller

DVD

Februar/März 2021

## Spielfilme

- |    |    |  |   |   |
|----|----|--|---|---|
| 1  | 4  | <b>Tenet</b>                                       | ▲ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ab 12 J.                      |
| 2  | –  | <b>Max und die Wilde 7</b>                         | ▲ | Anbieter: Leonine Distribution   FSK: ab 6 J.                     |
| 3  | 2  | <b>Mulan</b>                                       | ▼ | Anbieter: Walt Disney   FSK: ab 12 J.                             |
| 4  | 6  | <b>The Secret. Traue dich zu träumen</b>           | ▲ | Anbieter: Alive/Capelight Pictures   FSK: ohne Altersbeschränkung |
| 5  | 12 | <b>Undine</b>                                      | ▲ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ab 12 J.                        |
| 6  | –  | <b>The New Mutants</b>                             | ▲ | Anbieter: Walt Disney   FSK: ab 16 J.                             |
| 7  | 14 | <b>Master Cheng in Pohjanjoki</b>                  | ▲ | Anbieter: Alive/MFA+Cinema   FSK: ab 6 J.                         |
| 8  | 7  | <b>Little Women</b>                                | ▼ | Anbieter: Sony Pictures   FSK: ohne Altersbeschränkung            |
| 9  | 3  | <b>Die Känguru-Chroniken</b>                       | ▼ | Anbieter: Warner Bros.   FSK: ohne Altersbeschränkung             |
| 10 | 5  | <b>Der kleine Lord (1980)</b>                      | ▼ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ohne Altersbeschränkung         |
| 11 | –  | <b>Crescendo</b>                                   | ▲ | Anbieter: Neue Visionen   FSK: ab 6 J.                            |
| 12 | –  | <b>Altes Land</b>                                  | ▲ | Anbieter: Edel   FSK: ab 12 J.                                    |
| 13 | 11 | <b>I Still Believe</b>                             | ▼ | Anbieter: Studiocanal   FSK: ab 6 J.                              |
| 14 | 8  | <b>Als Hitler das rosa Kaninchen stahl</b>         | ▼ | Anbieter: Warner Bros.   FSK: ohne Altersbeschränkung             |
| 15 | 10 | <b>Marie Curie. Elemente des Lebens</b>            | ▼ | Anbieter: Studiocanal   FSK: ab 12 J.                             |
| 16 | –  | <b>Edison. Ein Leben voller Licht</b>              | ▲ | Anbieter: Concorde   FSK: ab 6 J.                                 |
| 17 | –  | <b>Into the Beat. Dein Herz tanzt</b>              | ▲ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ohne Altersbeschränkung         |
| 18 | 9  | <b>Die Eiskönigin 2</b>                            | ▼ | Anbieter: Walt Disney   FSK: ohne Altersbeschränkung              |
| 19 | –  | <b>Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden</b> | ▲ | Anbieter: Neue Visionen   FSK: ab 16 J.                           |
| 20 | –  | <b>Persischstunden</b>                             | ▲ | Anbieter: Alamode Film   FSK: ab 12 J.                            |

## TV &amp; Hobby

- |    |    |  |   |   |
|----|----|--|---|---|
| 1  | –  | <b>Star Trek Picard. Staffel 1</b>                   | ▲ | Anbieter: Paramount   FSK: ab 16 J.                         |
| 2  | 3  | <b>The Crown. Staffel 3</b>                          | ▲ | Anbieter: Sony Pictures   FSK: ab 12 J.                     |
| 3  | 2  | <b>Das geheime Leben der Bäume</b>                   | ▼ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ohne Altersbeschränkung |
| 4  | 7  | <b>The Crown. Staffel 2</b>                          | ▲ | Anbieter: Sony Pictures   FSK: ab 12 J.                     |
| 5  | –  | <b>Lucifer. Staffel 4</b>                            | ▲ | Anbieter: Warner Bros.   FSK: ab 12 J.                      |
| 6  | –  | <b>Tatort Münster. Thiel &amp; Boerne ermitteln</b>  | ▲ | Anbieter: Edel   FSK: ab 12 J.                              |
| 7  | 4  | <b>Downton Abbey. Collector's Edition</b>            | ▼ | Anbieter: Universal Pictures Video   FSK: ab 12 J.          |
| 8  | –  | <b>Der junge Inspektor Morse. Staffel 6</b>          | ▲ | Anbieter: Edel   FSK: ab 16 J.                              |
| 9  | *  | <b>Eberhofer Triple Box</b>                          | ▲ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ab 12 J.                  |
| 10 | 15 | <b>Die Zweite Eberhofer Triple Box</b>               | ▲ | Anbieter: EuroVideo Medien   FSK: ab 12 J.                  |
| 11 | *  | <b>Meister Eder und sein Pumuckl. Staffel 1</b>      | ▲ | Anbieter: Karussell   FSK: ohne Altersbeschränkung          |
| 12 | –  | <b>Pfarrer Braun Collection. Teil 1</b>              | ▲ | Anbieter: Alive/Pidax Film   FSK: ab 12 J.                  |
| 13 | 5  | <b>Vikings. Staffel 6.1</b>                          | ▼ | Anbieter: Warner Brothers   FSK: ab 16 J.                   |
| 14 | *  | <b>Ich heirate eine Familie. Die komplette Serie</b> | ▲ | Anbieter: Edel   FSK: ab 6 J.                               |
| 15 | –  | <b>Hubert ohne Staller. Staffel 9</b>                | ▲ | Anbieter: Concorde   FSK: ab 6 J.                           |
| 16 | 12 | <b>Das Boot. Staffel 2</b>                           | ▼ | Anbieter: Leonine Distribution   FSK: ab 12 J.              |
| 17 | *  | <b>Lucifer. Staffel 2</b>                            | ▲ | Anbieter: Warner Bros.   FSK: ab 12 J.                      |
| 18 | 17 | <b>Gott von Ferdinand von Schirach</b>               | ▼ | Anbieter: Universal Pictures   FSK: ab 12 J.                |
| 19 | 6  | <b>Outlander. Season 5</b>                           | ▼ | Anbieter: Sony Pictures   FSK: ab 16 J.                     |
| 20 | *  | <b>Ku'damm 56</b>                                    | ▲ | Anbieter: Leonine Distribution   FSK: ab 12 J.              |



Termine 2021: 9. April und 15. Oktober

buch aktuell  
KUNDENMAGAZINE

www.joysie.de

# Themenbestseller

Ermittlungszeitraum: 4.1.2021 – 31.1.2021

## Erziehung & Pädagogik

### Erziehungsklassiker mit Longseller-Qualität

Der im November vergangenen Jahres verstorbene Kinderarzt Remo H. Largo ist eine Institution in der Pädagogik, seine Sachbücher und Erziehungsratgeber sind Standardwerke – darunter viele Longseller.



Remo H. Largo, der bis zu seiner Emeritierung 2005 Professor für Kinderheilkunde am Kinderspital Zürich war, hat sich in zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten mit der kindlichen Entwicklung und ihren möglichen Störungen befasst. Einem breiten Publikum bekannt wurde Largo durch sein Buch „Babyjahre“, das die Entwicklung in den ersten Lebensjahren beschreibt und dabei besonderes Gewicht auf die Individualität des Kindes legt.

Der Titel ist ein Klassiker der Erziehungsliteratur, der zunächst 1993 bei Carlsen und ab 2007 bei Piper erschien, bis heute in einer Gesamtauflage von 450.000

Exemplaren. Die 2019 erweiterte und komplett überarbeitete Ausgabe führt nicht nur die Themenbestsellerliste Erziehung & Pädagogik an, sondern hält sich schon seit 56 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste Taschenbuch-Sachbuch, aktuell auf Platz 13. Die überarbeitete Neuausgabe der „Kinderjahre“, die Piper im Januar 2021 auf den Markt gebracht hat, rangiert auf der Themenbestsellerliste als höchster Neueinsteiger auf Platz 11.

Insgesamt hat Piper 7 Bücher von Largo im Programm, unter anderem „Kinderjahre“, „Glückliche Scheidungskinder“ (mit Monika Czernin), „Schülerjahre“ (mit Martin Beglinger) sowie „Jugendjahre“ (mit M. Czernin). Zuletzt sind zudem bei S. Fischer die Sachbücher „Das passende Leben“ (2017) und „Zusammen leben“ (2020) erschienen. Largos Bücher richten sich mit ihren Erziehungsfragen an eine breite Zielgruppe: Viele Eltern, Großeltern, Erzieher, Pädagogen und Psychologen schätzen sie seit Jahren. Piper nennt eine Gesamtauflage von rund 2 Mio Exemplaren.

- 1 Babyjahre**  
Remo H. Largo/Piper/16,00
- 2 Das Geheimnis ausgeglichener Mütter**  
Karella Easwaran/Kösel/16,00
- 3 Oje, ich wachsel**  
Hetty van de Rijt u.a./Mosaik/24,00
- 4 Das gewünschtete Wunschkind ...**  
Graf & Seide/Beltz/16,95
- 5 Erziehen ohne Schimpfen**  
Nicola Schmidt/Gräfe und Unzer/17,99
- 6 Das Kinderverstehbuch**  
Sandra Winkler/dtv/15,00
- 7 99 harmlose Fragen f. überraschende ...**  
Ralph Caspers/Duden Verlag/15,00
- 8 Das gewünschtete ... Das Geschwisterbuch**  
Graf & Seide/Beltz/17,95
- 9 Mein Familienkompass**  
Nora Imlau/Ullstein/22,99
- 10 Artgerecht. Das andere Kleinkinderbuch**  
Nicola Schmidt/Kösel/22,00

- 11 Kinderjahre**  
Remo H. Largo/Piper/16,00
- 12 Auf einen Blick: ... für Kinder von 3-6**  
Kornelia Schlaaf-Kirschner/Verlag an der Ruhr/23,99
- 13 Auf einen Blick: ... für Kinder unter 3**  
Kornelia Schlaaf-Kirschner/Verlag an der Ruhr/23,99
- 14 Geschwister als Team**  
Nicola Schmidt/Kösel/18,00
- 15 Mama, nicht schreien!**  
Mik & Teml-Jetter/Kösel/16,00



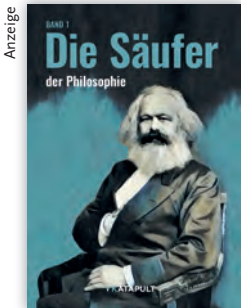
#### **2 Das Geheimnis ausgeglichener Mütter**

Mutter-Sein ist der schönste Job der Welt – aber auch der härteste. In herausfordernden Zeiten sind Erwartungsdruck, hohe Verantwortung und Erschöpfung nur einige der Stressfaktoren, die zu gesundheitlichen Schäden wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Depression führen. Doch wie kann man Frauen am besten helfen? Die renommierte Kinder- und Jugendärztin **Dr. Karella**

**Easwaran**, die Mütter seit vielen Jahren begleitet, ist sich sicher: Die Lösung des Problems beginnt im Kopf. Als Expertin für die Mind-Body-Medizin hat sie die Technik des Beneficial Thinking entwickelt. Wie es funktioniert, erläutert sie bei **Kösel**.

Nächste Liste „Erziehung & Pädagogik“ am 15. April 2021

## Philosophie



### 9 Die Säuer und Säuerinnen (Philosophen, Band 1)

Über Philosophen, die auch Säuer waren: Marx immer, Foucault manchmal aber dafür heftig, de Beauvoir erst im Alter und viele andere mehr. Foucault wollte beispielsweise einmal auf einer Party einen Toast aussprechen und stürzte, noch bevor er vom Stuhl aufstehen konnte. Stilsicher. Erschienen bei **Katapult**.

- 1** **Feuer der Freiheit**  
Wolfram Eilenberger/Klett-Cotta/25,00
- 2** **Den Himmel zum Sprechen bringen**  
Peter Sloterdijk/Suhrkamp/26,00
- 3** **Philosophisches Taschenwörterbuch**  
Voltaire/Reclam/36,00
- 4** **Radikale Hoffnung**  
Jonathan Lear/Suhrkamp/28,00
- 5** **Die Herzlichkeit der Vernunft**  
von Schirach & Kluge/Luchterhand/10,00
- 6** **Das andere Geschlecht**  
Simone de Beauvoir/Rowohlt/16,00
- 7** **Die zweite Chance**  
Susanne Boshammer/Rowohlt/25,00
- 8** **Moralischer Fortschritt in dunklen Zeiten**  
Markus Gabriel/Ullstein/22,00
- 9** **Die Säuer u. Säuerinnen (Philosophen)**  
Katapult/20,00
- 10** **Im Bannkreis der Freiheit**  
Hans Joas/Suhrkamp/38,00
- 11** **Big Ideas. Das Philosophie-Buch**  
Dorling Kindersley/24,95
- 12** **Erkenne die Welt**  
Richard David Precht/Goldmann/22,99
- 13** **Denkerin der Stunde**  
Richard J. Bernstein/Suhrkamp/14,00
- 14** **Manifest für die Tiere**  
Corine Pelluchon/C.H.Beck/12,00
- 15** **Dialektik der Aufklärung**  
Horkheimer & Adorno/Fischer/13,00

Nächste Liste „Philosophie“ am 17. Juni 2021

## buchreport

[www.buchreport.de](http://www.buchreport.de)

- Redaktion** Telefon 0231-9056-201, Fax 0231-9056-111  
redaktion@buchreport.de
- Anzeigen** Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488  
anzeigen@buchreport.de
- Abonnements** Telefon 0231-9056-106, Fax 0231-9056-112  
abo@buchreport.de

### Chefredakteur

- Dr. Thomas Wilking, Telefon 0231-9056-200, wilking@buchreport.de

### Redaktion

- Lena Scherer (Mitglied der Chefredaktion)  
Telefon 0231-9056-100, scherer@buchreport.de
- Milena Hillingmeier, Telefon 0231-9056-208, hillingmeier@buchreport.de
- Hanna Schönberg, Telefon 0231-9056-213, schoenberg@buchreport.de
- Carsten Schulte, Telefon 0231-9056-209, schulte@buchreport.de
- Till Spielmann, Telefon 0231-9056-203, spielmann@buchreport.de
- Rainer Uebelhede, Telefon 0231-9056-202, uebelhoede@buchreport.de

### Redaktionsassistentz

- Daniela Zielberg, Telefon 0231-9056-201, zielberg@buchreport.de

### Ständige Mitarbeit

- Torge Frühschulz, fruehschulz@buchreport.de
- Rika Kulschewski, kuschewski@buchreport.de
- Michael Lemster, lemster@buchreport.de
- Nicole Stöcker (Leipzig), stoecker@buchreport.de

### Korrespondenz-Büros

- Internationale Märkte: Anja Sieg  
Telefon +49 (0) 4945-915494, sieg@buchreport.de
- Österreich: Dr. Rüdiger Wischenbart, Content and Consulting (Wien)  
Telefon +43 (0) 650-6615601, wien@buchreport.at
- Schweiz: Urs Heinz Aerni (Zürich)  
Telefon +41 (0) 76-4545279, aerni@buchreport.ch

### Dokumentation/Bestsellerlisten

- Christoph Ostermann, ostermann@buchreport.de

### Produktion

- Sabine Mächler, Telefon 0231-9056-137, muechler@buchreport.de
- Tanja Nüse-Balzer, Telefon 0231-9056-150, nuese@buchreport.de

### Anzeigenmarketing

- Christoph Ostermann (Leitung)  
Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488, ostermann@buchreport.de
  - Sonja Copic, Telefon 0231-9056-122, copic@buchreport.de
  - Janine Mandrela, Telefon 0231-9056-121, mandrela@buchreport.de
  - Klaus Pähler, Telefon 0231-9056-210, paehler@buchreport.de
  - Emily Shanmugarajah, Telefon 0231-9056-270, emily@buchreport.de
  - Christian Wiemhöfer, Telefon 0231-9056-190, wiemhoefer@buchreport.de
- Es gelten die Preise Mediadaten 2021

### Vertriebsmarketing

- Ute Gloger-Köhring (Leitung)  
Telefon 0231-9056-103, gloger@buchreport.de
- Kai Rohde, Telefon 0231-9056-106, rohde@buchreport.de
- Larissa Baechler, Telefon 0231-9056-109, baechler@buchreport.de
- Dagmar Miska, Telefon 0231-9056-104, miska@buchreport.de
- Annette Kowski, Telefon 0231-9056-105, kowski@buchreport.de

### Verlag

Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG,  
Königswall 21, 44137 Dortmund

### Geschäftsführung

- Jan Kerbusk, Telefon 0231-9056-123, kerbusk@buchreport.de
- Manuel Wessinghage

### Druck und Anlieferung von Einheftern/Beilagen

Lensing Druck GmbH & Co. KG  
Feldbachacker 16, 44149 Dortmund

### Copyright und Nachdruck

Copyright für den gesamten Inhalt, sofern nicht anders angegeben, bei der Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG. Nachdruck nur mit Genehmigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund

### Abonnements und Einzelpreise

Das buchreport-Abonnement umfasst alle Ausgaben von buchreport.express, buchreport.magazin inkl. buchreport.spezial sowie die Bestsellerplakate (Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Quartalsende). Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlags kein Ersatz.

- Abo.-Preis print 140 Euro\*, digital 127,50 Euro\*
- digitales Upgrade zu print 15,75 Euro\*
- buchreport.express pro Ausgabe: 12,00 Euro
- \*Preise pro Quartal zzgl. MwSt., gedruckte Ausgaben zzgl. Versand

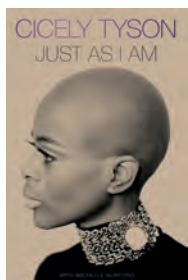
Weitere Angebote unter [www.buchreport.de/shop](http://www.buchreport.de/shop)

USA PUBLISHERS WEEKLY, POWERED BY NPD BOOKSCAN



# In memoriam Cicely Tyson

Die Frage, wer wohl Barack Obamas „A Promised Land“ an der Spitze der US-Bestsellerlisten ablösen würde, ist beantwortet. Es ist ein weiteres autobiografisches Buch – und erneut eins mit einer politischen Botschaft.



„Just as I Am“, die Memoiren von Cicely Tyson, haben sich in den USA aus dem Stand an die Spitze der Sachbuch-Bestsellerlisten gesetzt. Erschienen ist das Hardcover bei HarperCollins 2 Tage vor dem Tod der farbigen Schauspielerin und Bürgerrechtlerin im Alter von 96 Jahren.

Die vielen Nachrufe, die in den Printmedien und online erschienen sind, haben die Nachfrage nach „Just as I Am“ zweifellos beflügelt. Auch HarperCollins wurde überrascht und kam mit dem Drucken

kaum nach. Am Tag nach Tysons Tod war das Buch nicht nur bei Amazon, sondern auch in vielen Buchhandlungen kurzfristig nicht mehr vorrätig. Insgesamt wurden in der ersten Verkaufswoche mehr als 45.000 Exemplare abgesetzt. Aktuell liegt die Gesamtauflage nach 4 Nachdrucken bei 225.000 Exemplaren. Auch die Hörbuch-Ausgabe, die Tyson gemeinsam mit ihren Schauspielkolleginnen Viola Davis und Robin Miles eingelesen hatte, ist ein Bestseller.

Tyson war in den USA schon zu Lebzeiten nicht nur für ihre schauspielerischen Leistungen bekannt, für die sie u.a. mit einem Ehreoscar und 3 Emmy Awards ausgezeichnet wurde. Sie war für prominente schwarze Frauen wie Oprah Winfrey auch ein Vorbild im Kampf gegen Rassismus und bis ins hohe Alter als Ikone der Bürgerrechtsbewegung eine viel gefragte Rednerin.

Niederlande

## Preis sorgt für Verkaufsschub

Im Januar wurde in den Niederlanden „Coco kann het!“ („Coco kann das!“) der Kinderbuchautorin und Illustratorin Loes Riphagen zum Kinderbuch des Jahres 2021 gekürt. Die bei den „Nationalen Vorlesetagen“ vergebene Auszeichnung hat für einen kräftigen Verkaufsschub gesorgt: Der 2019 im Verlagshaus Gottmer erschienene



Titel ist gleich in dreifacher Ausführung auf der niederländischen Bestsellerliste vertreten. Der Neueinsteiger belegt sowohl Rang 1 (Hardcover) als auch die Plätze 17 (Mini-Ausgabe) und 20 (Sonderedition, inkl. Fingerpuppe). Der Verlag hat bisher Übersetzungsrechte nach Italien und in die Türkei verkauft.

buchreport veröffentlicht regelmäßig 7 internationale Bestsellerlisten:

- USA (wöchentlich)
- Großbritannien (wöchentlich)
- Frankreich (wöchentlich)
- Italien (monatlich)
- Spanien (monatlich)
- Schweden (monatlich)
- Niederlande (monatlich)

► [buchreport.de/go/int-bestseller/](https://buchreport.de/go/int-bestseller/)

### Belletristik

1	–	<b>The Russian</b>
	▲	Patterson & Born/Little, Brown/28,00
2	2	<b>The Vanishing Half</b>
	■	Bennett/Riverhead/27,00
3	6	<b>The Midnight Library</b>
	▲	Haig/Viking/26,00
4	1	<b>The Invisible Life of Addie LaRue</b>
	▼	Schwab/Titan Books/17,99
5	3	<b>Neighbors</b>
	▼	Steel/Delacorte/28,99
6	7	<b>The Push</b>
	▲	Audrain/Viking/Dorman/26,00
7	5	<b>The Return</b>
	▼	Sparks/Grand Central/28,00
8	4	<b>Before She Disappeared</b>
	▼	Gardner/Dutton/27,00
9	8	<b>A Time for Mercy</b>
	▼	Grisham/Doubleday/29,95
10	12	<b>Star Wars: The High Republic. Light of the Jedi</b>
	▲	Soule/Del Rey/28,99

### Sachbuch

1	–	<b>Just as I Am</b>
	▲	Tyson/HarperCollins/28,99
2	1	<b>A Promised Land</b>
	▼	Obama/Crown/45,00
3	2	<b>Keep Sharp</b>
	▼	Gupta/Simon & Schuster/28,00
4	3	<b>Greenlights</b>
	▼	McConaughey/Crown/30,00
5	–	<b>Girl with No Job</b>
	▲	Oshry/Gallery/27,00
6	4	<b>Caste</b>
	▼	Wilkerson/Random House/32,00
7	–	<b>The Art of Impossible</b>
	▲	Kotler/Harper Wave/28,99
8	6	<b>Untamed</b>
	▼	Doyle/Dial/28,00
9	5	<b>Forgiving What You Can't Forget</b>
	▼	TerKeurst/Nelson/26,99
10	–	<b>Extraterrestrial</b>
	▲	Loeb/HMH/27,00

Rot = Neu in der Liste

Preise in Dollar

## Großbritannien BOOKSELLER



## Belletristik

1	1	<b>The Thursday Murder Club</b> Osman/Viking/14,99
2	7	<b>Girl A</b> Dean/HarperCollins/14,99
3	3	<b>Shuggie Bain</b> Stuart/Picador/14,99
4	12	<b>Hamnet</b> O'Farrell/Tinder/20,00
5	4	<b>The Midnight Library</b> Haig/Canongate/16,99
6	2	<b>The City of Tears</b> Mosse/Mantle/20,00
7	-	<b>The Mermaid of Black Conch</b> Roffey/Peepal Tree/9,99
8	-	<b>The Mask Falling</b> Shannon/Bloomsbury/16,99
9	5	<b>Luster</b> Leilani/Picador/14,99
10	9	<b>The Coffinmaker's Garden</b> MacBride/HarperCollins/18,99

Rot = Neu in der Liste

## Sachbuch

1	1	<b>Pinch of Nom Quick &amp; Easy</b> Featherstone & Allinson/Bluebird/20,00
2	2	<b>The Boy, The Mole, The Fox and The Horse</b> Mackesy/Ebury/16,99
3	4	<b>Pinch of Nom</b> Featherstone & Allinson/Bluebird/20,00
4	3	<b>Pinch of Nom Everyday Light</b> Featherstone & Allinson/Bluebird/20,00
5	-	<b>Empireland</b> Sanghera/Viking/18,99
6	-	<b>This Sovereign Isle</b> Tombs/Allen Lane/16,99
7	5	<b>A Promised Land</b> Obama/Viking/35,00
8	7	<b>Twochubbycubs Fast and Filling</b> Anderson & Anderson/Yellow Kite/20,00
9	8	<b>Women Don't Owe You Pretty</b> Given/Cassell/12,99
10	-	<b>The Secret</b> Byrne/Simon & Schuster/16,99

Preise in Pfund

## Frankreich GFK/LIVRES HEBDO



## Belletristik

1	1	<b>L'anomalie</b> Le Tellier/Gallimard/20,00
2	8	<b>Le dernier enfant</b> Besson/Julliard/19,00
3	5	<b>Le bazar du zèbre à pois</b> Giordano/Plon (Plon-Perrin)/18,90
4	3	<b>Les impatientes</b> Amal/Editions Emmanuelle Collas/17,00
5	2	<b>Serge</b> Reza/Flammarion/20,00
6	7	<b>La vengeance m'appartient</b> Ndiaye/Gallimard/19,50
7	6	<b>Retrouve-moi</b> Gardner/Albin Michel/22,90
8	4	<b>La beauté du ciel</b> Biasini/Stock/19,00
9	11	<b>L'énigme de la chambre 622</b> Dicker/Ed. de Fallois/23,00
10	-	<b>L'illusion</b> Chattam/Albin Michel/22,90

Rot = Neu in der Liste

## Sachbuch

1	1	<b>La familia grande</b> Kouchner/Editions du Seuil/18,00
2	2	<b>... mais la vie continue</b> Pivot/Albin Michel/19,90
3	10	<b>Des âmes et des saisons</b> Cyrulnik/Odile Jacob/22,90
4	7	<b>Le parfum des fleurs la nuit</b> Slimani/Stock/18,00
5	6	<b>Janvier 2015</b> Haenel & Boucq/Les échappés/22,00
6	3	<b>Une terre promise</b> Obama/Fayard/32,00
7	12	<b>La rencontre, une philosophie</b> Pépin/Allary éditions/19,90
8	-	<b>Où suis-je?</b> Latour/La Découverte/15,00
9	-	<b>Suis-je hypersensible?</b> Midal/Flammarion/19,90
10	8	<b>Toujours plus</b> Situations/Robert Laffont-Seghers-NiL-Julliard/19,90

Preise in Euro



## Geöffnet

Schnee und Eis halten auch den buchreport-Sitz Dortmund fest im Griff. Weil der Verkehr auf Straße und Schiene weiterhin nicht zuverlässig läuft, steht in dieser Woche auch hinter der pünktlichen Zustellung des gedruckten buchreport.express ein Fragezeichen. Damit die Leserinnen und Leser dennoch zuverlässig die neueste Ausgabe lesen können, wird das E-Paper frei zugänglich sein – mit dem Bonus, dass die Lektüre nicht bis Donnerstagmorgen warten muss, sondern bereits Mittwoch ab 17 Uhr starten kann, weil sämtliche buchreport-E-Paper bereits am Vortag des offiziellen Erscheinungstermins veröffentlicht werden: [buchreport.de/go/e-paper-express](http://buchreport.de/go/e-paper-express)



## Empfohlen von Riky Stock

**Riky Stock**, langjährige Leiterin des New Yorker Büros der Frankfurter Buchmesse, ist seit Januar Geschäftsführerin von NorthSouth Books, dem US-Ableger des NordSüd Verlags. Sie empfiehlt den Roman „Trust Exercise“, für den Susan Choi 2019 den National Book Award erhalten hat: „Ist Dichtung realer als Wahrheit? Darum geht es in ‚Trust Exercise‘. Auf den ersten Blick handelt es sich um eine Coming-of-Age-Story an einer US-Schule in den 80er-Jahren. Im Mittelpunkt stehen Sarah und David sowie der charismatische Theaterlehrer Mr. Kingsley. Dieser arbeitet mit ungewöhnlichen Methoden, drängt sich in die Privatleben seiner Schüler und versucht, seine Anhänger zu manipulieren. Es geht um sexuelle Gewalt und um Einverständnis, um die Me-Too-Bewegung, deren Ausmaß die Autorin in ihrem ersten Entwurf 2017 noch nicht vorhersehen konnte. 15 Jahre später stellt die Nebenfigur Karen die Geschichte als Erzählerin auf den Kopf. Welcher Geschichte vertrauen wir? Das Buch ist schwierig, intensiv, ohne Kapitel und angelegt, um zu verwirren. Man wünscht sich Klarheit, der man am Ende in der Figur von Claire am nächsten kommt. Ich musste mir das Buch erarbeiten, aber ich halte es für wichtig, da es Diskussionen entfacht. Wir haben in den letzten vier Jahren erlebt, wie Wahrheit erdichtet und aus Dichtung Wahrheit wurde.“

Susan Choi *Trust Exercise*, 272 S., ohne Preisbindung, Henry Holt and Co., ISBN 978-1-250-30988-4

Fotos: picture alliance/dpa/Bernd Thissen; Chris Lo Bue

## REGISTER

<b>Personen</b>	Künne, Charlotte	18	Weinberger, Ferdinand	18	DK Verlag Dorling Kindersley	16	Netflix	24	
Adam, Henning	16	Largo, Remo H.	34	Wilhelm, Markus	19	dtv	13, 24	Nomos	18
Adeoso, Marie-Sophie	23	Lehmanns, Dominik	9	Winfrey, Oprah	36	Ecco	20	NorthSouth Books	38
Arvay, Clemens	21	Mawil	20	Witzel, Markus	20	Edition Nautilus	23	Open Markets Institute	15
Bauer, Michael Gerard	23	Messerli, Tanja	18	Wolf, Klaus-Peter	7	Eichborn	16	Open Publishing	14
Beglinger, Martin	34	Miles, Robin	36	Wörlein, Gisa	1, 4, 18	FAZ	20	Osiander	9
Bischoff, Sabine	7	Morris, Brandon Q.	14	<b>Unternehmen</b>		Federal Trade Commission	15	Penguin Random House	14, 15
Blazekovic, Jessica von	20	Obama, Barack	36	Amazon	36	Finanzbuch	21	Piper	21, 34
Choi, Susan	38	Otte, Max	21	Authors Guild (USA)	15	Fischer	14	Publisher Consultants	19
Clark, Julia	14	Preston, Douglas	15	AVP Arbeitskreis Verlags-PR	4, 18	Fischerverlage	7	Quadriga	21
Czernin, Monika	34	Reda, Julia	11	BAuA	9	Frankfurter Allgemeine Zeitung	23	Readbox	13
Davis, Viola	36	Reimer, Madlen	18	Bayrischer Rundfunk	7	Frankfurter Buchmesse	16	Reprodukt	20
Dehmel, Susanne	11	Riethmüller, Heinrich	9	Beltz Rübemann	17	Frankfurter Rundschau	23	Rubikon	21
Dohle, Markus	15	Riley, Lucinda	14	Beltz Rübemann Stiftung	17	Goldmann	14	S. Fischer	34
Dösch, Julia	18	Riphagen, Loes	36	BGHW	9	Gottmer	36	Schweizer Buchhändler- und	
Endres, Stefanie	18	Rossmann, Dirk	7	Bitkom	11	Hanser	23	Verlegerverband (SBVV)	18
Filhol, Elisabeth	23	Rossum, Walter van	21	Bonnier	13	HarperCollins	36	Simon & Schuster	15
Geiberger, Sarah	18	Rudolph, Katharina	23	Books at Berlinale	16	HDE	9	Stark Verlag	9
Habila, Helon	23	Rübemann, Marianne	17	Bookwire	16	Henry Holt and Co.	38	Stiebner	18
Hahn, Sonja	18	Schlitzer, Monika	16	btb	18	Heyne	14	Tolino Media	14
Han, Jenny	24	Schmidt, Katrin	5	Buch Theiss	18	Holtzbrinck	14	Ullstein	21
Hancock, Anne Mette	14	Schreiber, Jasmin	16	Buchhandlung Lesezeichen	5	Initiative Urheberrecht	11	utb	18
Heidenreich, Elke	7	Schwarze, Daniela	5	Bundesregierung	12	Knowledge Unlatched	18	VG Wort	10
Herborg, Christina	18	Skipis, Alexander	11	Bundesverband Musikindustrie	11	LeseLounge	4	ViacomCBS	15
Holtforth, Roland Große	7	Stock, Riky	38	Börsenverein	10, 12	Literarische Agentur Kossack	18	WDR	7
Hörnlein, Katrin	23	Streck, Hendrik	21	C.H. Beck	18	Literarische Welt	20	Wilhelm-Busch-Preis	20
Janhsen, Doris	7	Tyson, Cicely	36	Carlsen	34	Literaturtest	7	Wunderhorn	23
Jurgeit, Martin	20	Ulrich, Nikola	19	CDU	11	Matthaes	16		
Kekulé, Alexander	21	Vogel, Martin	10	Deutscher Bibliotheksverband	12	Media Control	14		
Klingelhöfer, Jens	13	Voigt, Mathias	18	dfv Mediengruppe	16	Mrs. Sporty	5		
Körber, Charlotte	18	Weber, Anne	16	Die Zeit	23	Müller	9		

# REBOOT BOOKS, BUSINESS & READING

**Die internationale Branchen-Plattform für  
Fakten & Erfahrungsaustausch  
zur Überwindung der Pandemie**



**25 FEB 2021:** Zwischenbilanz nach einem Jahr:  
Markttrends im internationalen Vergleich.  
Nahaufnahmen zu Print, Digital, Audio /  
stationär und online / traditionelle und neue Geschäftsmodelle im Vergleich/  
Workshop und Erfahrungsaustausch.

**21 APR 2021:** ReBoot Reparaturwerkstatt:  
Tools, Modelle, Lösungsangebote für die Runderneuerung am Buchmarkt.

**22 JUN 2021:** Aufbruch zu neuen Horizonten + strategische Ausblicke.




[www.rebootbooks.org](http://www.rebootbooks.org)

Alle 3 Einheiten zum **Sonderpreis** für buchreport-LeserInnen **99€** (statt 149€)  
Code: **buchreport@reboot**

sponsored by



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

**buchreport**

**mediaCONTROL**

# Beck-Basistitel

Topseller für jedes Sortiment

## Arbeitsschutzgesetze 2021

- Für den aktuellen Pflichtaushang
- Alle wichtigen aushangpflichtigen Vorschriften in einem Band
- Mit Aufhängeschlaufe

### Zielgruppe:

Alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Betriebe, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Betriebsräte, Gewerkschaften, Gewerbeaufsichtsbehörden.



## C.H.BECK Toptitel des Monats

Arbeitsschutzgesetze 2021  
62. Auflage. 2021.  
XX, 476 Seiten.  
Kartoniert € 15,90  
ISBN 978-3-406-76329-8

### MEHR INFOS

Erhalten Sie über  
unsere Außendienst

# 02